November 2021

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung

10 Cent

Jetzt schon an Weihnachten denken:
am 28. November ist in Homburg verkaufsoffener Sonntag

Besuchen Sie uns auf **facebook.com/mpsmedien**
und auf Instagram **@mps.agency** oder
auf unserer Webseite **www.marcelschmitt.de**

mps.agency

bagatelle
DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Impressum

Herausgeber:
Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):
Marcel P. Schmitt;
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon: 06841 / 61405
Telefax: 06841 / 62016
E-Mail: info@bagatelle-homburg.de
Internet:www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt
Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion: Dipl. Des. Heinz Hollinger, Evelyn Peine
E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen-und Redaktionsschluss: zum 01. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Sponsoring

ERGO-Geschäftsstelle Schmitz unterstützt die Spielvereinigung Einöd-Ingweiler

Siegfried und Patrick Schmitz

Nicht nur bundesweit macht ERGO als Sponsor des laufenden DFB-Pokals auf sich aufmerksam. Auch regional unterstützt die ERGO-Geschäftsstelle Siegfried und Patrick Schmitz einen örtlichen Sportverein.

Reifen Hunsicker
Alles läuft rund!
Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Spezi
Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr
Große Ausstellung auf 1000m²
Blatt & Ferdinand
• Fliesenverlegung
• Sanitäre Montage
• Komplettrenovierung
MEISTERBETRIEB
- 30 Jahre erfolgreich -
Das Bad aus einer Hand
Spezialist auch für altersgerechte Bäder
66424 Homburg-Erbach
In den Rohwiesen 6 • Tel. 0 68 41 - 7 21 21
Fax 0 68 41 - 7 37 89 • SpeziFachmarkt@gmx.de

Die 1. Mannschaft des SV Einöd-Ingweiler

Nutznießer ist die Spielvereinigung Einöd-Ingweiler, ein sehr rühriger Verein unter der Führung des engagierten 1. Vorsitzenden Wolfgang Brünnler. Siegfried Schmitz und sein Sohn Patrick Schmitz freuten sich, an insgesamt 4 Fußball-Teams der SVE insgesamt 300 Sportanzüge übergeben zu können. Ebenfalls mitfinanziert hatten die Aktion die Volks- und Raiffeisenbank sowie der Verein selbst. Die ERGO Geschäftsstelle Siegfried und Patrick Schmitz befindet sich in der Homburger Straße 26 in Homburg-Schwarzenacker, also in unmittelbarer Nähe der Spielvereinigung Einöd-Ingweiler. Dass da im Laufe der Zeit Kontakte und private Verbindungen entstanden sind ist kein Wunder, zumal sich Siegfried Schmitz und sein Sohn Patrick in Einöd in vielfältiger Art in das Ortsgeschehen einbringen. Auch dem Sport sind beide verbunden. So spielte Siegfried von klein auf Fußball. Erst in Jägersburg und später in Beeden. Außerdem spielt er seit

Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben. Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Schutz für Hab und Gut
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Immobilienfinanzierung

Geschäftsstelle
Siegfried Schmitz

Homburger Str. 26
66424 Homburg
Tel 06848 7190111
siegfried.schmitz@ergo.de
www.si-schmitz.ergo.de

ERGO

Kindertagen Tennis. In den Mannschaften Herren 55 und Herren 60 spielt er beim TC Blau-Weiß Homburg immer noch eine wichtige Rolle. Sohn Patrick ist organisatorisch aktiv bei der Fidelia in Einöd, wo er im Vorstand als Beisitzer fungiert. Siegfried Schmitz und Sohn Patrick beide Leiter der Geschäftsstelle in Schwarzenacker, sind mit einem Team von insgesamt 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (3 im Außendienst und 2 im Innendienst). ERGO-Partner Siegfried und Patrick Schmitz steht für Versicherung und Vorsorge in Homburg und weiterer Umgebung. Als Experten für Versicherungen von Privatpersonen als auch für Unternehmensversorgungen, steht das Familienunternehmen stets engagiert an der Seite der Kunden, wenn es um qualifizierte und verständliche Beratung geht - entweder in dem modernen und digitalen Büro in der Homburger Straße oder in gewohnter Umgebung bei den Kunden zu Hause. Man orientiert sich individuell an dem, was dem Kunden wichtig ist. Bei ERGO Schmitz erhält man verlässliche und verständliche Antworten auf alle Versicherungsfragen. Und auch im Falle eines Versicherungsschadens wird der Versicherungsnehmer nicht im Regen stehen gelassen. Gerade hier kann man sich auf das ERGO-Team verlassen. Siegfried Schmitz: „ **Ein Kunde ist nach wie vor die wichtigste Person, mit der wir es zu tun haben**, ob per Mail, Telefon in unserem Büro oder beim Kunden vor Ort. Von **Schwarzenacker** aus sind wir immer für unsere Kunden da.“ Siegfried Schmitz weiß uns gegenüber noch mehr zu erzählen. Angefangen hat alles im Jahr 1969, als Siegfried Schmitz Senior sich entschloss,

Die 2. Mannschaft des SV Einöd-Ingweiler

das D.A.S.- Angebot in Homburg zu vertreten. Was daraus würde, hätte er sich bei all seinem angeborenen rheinischen Optimismus damals in der kleinen Ein-Personen-Geschäftsstelle in der Erbacher Dürerstraße nicht träumen lassen. Bereits 1977 zieht er in einen Geschäftsneubau in der Talstraße 39. Sohn Siegfried Junior, der heutige Chef, tritt 1980 in das Team ein.
1999 übernimmt der damalige Junior „Siggi“ Schmitz mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Geschäftstelle, der Senior zieht sich schrittweise zurück. Siegfried Schmitz Junior setzt die Erfolgsgeschichte fort. Zahlreiche Auszeichnungen der D.A.S.-Zentrale sind der Lohn dafür. Längst ist aus D.A.S. die Versicherungsgruppe ERGO geworden und das Versicherungsspekrtum wurde damit noch vielfältiger. Das ist das Ergebnis eines guten Schadensservices (persönliche Schadensregulierung vor Ort, kompetente Beratung, preisgünstige Tarife). Fleiß, Ausdauer und Beharrlichkeit finden so ihren Ausdruck im permanenten und knallharten Zahlenabgleich in der ERGO-Zentrale. Sohn Patrick Schmitz stieg nach dem Abitur ebenfalls in die Versicherungsbranche ein und unterstützt seitdem seinen Vater maßgeblich. Er absolvierte eine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, nahm an Fortbildungen teil u.a. in Sachen Wertpapierberatung (Fondsparpläne-Geldanlage). Zum allgemeinen Leistungsumfang gehören Private Haftpflicht, Krankenhauszusatzversicherung, Zahnzusatzversicherung, Pflegezusatzversiche-

rung, Hausratversicherung, Wohngebäude, Autoversicherung, Rechtsschutz, Berufsunfähigkeitsschutz und Rentenversicherung. Das Versicherungsangebot umfasst alles, was heutzutage versicherungsmäßig aktuell ist. Zudem betrachtet man bei ERGO-Schmitz alles aus Kundensicht. So wird bedarfsgerecht beraten und nach Lösungen gesucht. Man ist am Puls der Zeit, z.B. bei aktuellen Problemen, wie der Altersvorsorge oder oder der Pflegeversicherung. Hier hat sich auch bei den Versicherungen ein großer Wandel vollzogen. 2100 Haushalte werden aktuell in der Geschäftsstelle Schmitz betreut. Das Beitragsvolumen beträgt im Team Schmitz jährlich 2,4 Millionen Euro. Siegfried und Patrick Schmitz freuten sich der Spielvereinigung Einöd mit ihrem Sponsoreinsatz eine Freude machen zu können. In den Genuss der neuen Sportanzüge kamen insgesamt 4 Mannschaften: Die beiden aktiven Fußballmannschaften, die Damenfußballmannschaft und das AH-Team. Bei der Spielvereinigung Einöd-Ingweiler, die im Jahr 2019 ihr 100jähriges Bestehen feiern konnte, gibt es zudem noch eine Volleyballmannschaft und eine Freizeitmannschaft. Darüber hinaus bietet der Verein Kindern und Jugendlichen in der G-,F-,E- und D-Jugend ausreichend Gelegenheit sich sportlich zu betätigen. Die Verantwortlichen von Vorstand und Mannschaften bedankten sich ganz herzlich bei Siegfried und Patrick Schmitz für die großzügige Spende.

Wenn es um guten Schlaf geht

Das Matratzen Boxspring und Wasserbetten Center. Seit 2003 in Homburg eine feste Größe.

Das Wasserbettencenter in der Eisenbahnstraße in Homburg

Gemütliche Betten in großer Auswahl

Gesunder Schlaf ist wichtig. Ihm gehören täglich sechs bis acht Stunden. Das ist ein Drittel eines Lebens. Chronische Schlafstörungen können zu vielerlei Krankheiten führen, bis hin zu Depressionen und Angsterkrankungen. Ursachen von Schlafstörungen liegen häufiger als gedacht an falschen oder unpassenden Liegeflächen. Individuelle Lösungen sind hier gefragt. Diese findet man in Bettenhäusern von hoher Qualität, wie z.B. im Matratzen, Boxspring und Wasserbetten Center Homburg in der Eisenbahnstraße am Freiheitsbrunnen. Der Geschäftsinhaber und TÜV zertifizierte Fachberater für komfortgerechtes Schlafen, Christian Allerchen, schaut sich seine Kunden während der ausführlichen Beratung genau an: „Ergonomie und Physiologie geben Aufschluss darüber, welche Art von Liegefläche für diesen Interessenten sinnvoll ist“, erklärt der nach DAGS zertifizierte Bettenfachberater für gesunden Schlaf. Nicht zu unterschätzen sei auch der Wohlfühlfaktor. Also die Frage “Was mag der Kunde ganz besonders?”. Bevorzugt er eine Trockenmatratze, oder soll es lieber ein Wasser- oder Luftbett sein, wie ist sein Temperaturempfinden? „Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich die, von Allerchen individuell auf jeden Kunden anpassbaren Kaltschaum/Visco-Matratzen und Tellerroste der hauseigenen MVU-Med Serie, die jeder Interessent vor seiner Kaufentscheidung gerne 8-10 Tage unverbindlich zu Hause testen kann. Diese Systeme lassen sich auf Wunsch auch im nachhinein problemlos in Zonung und Festigkeit verändern und neu anpassen, selbst nach Jahren. “Die von uns modular, individuell aufgebaute Matratze bietet da immense Möglichkeiten“, so Allerchen, auch Heizungen, bei

Sonderformen und -farben in Maßanpassung

Bedarf App gesteuert, ließen sich integrieren. Die passenden Lattenroste unterfedern und stützen mittels einer Vielzahl handflächengroßer Teller, die sich ebenfalls individuell, einzeln in der Festigkeit an den Benutzer anpassen lassen. Diese in Deutschland gefertigten Rahmen gibt es natürlich auch mit Motorsteuerung und sogar als Hebe- oder Pflegerahmen. Wasserbetten bilden einen weiteren Schwerpunkt der Sortimentsauswahl im 120 Quadratmeter großen Fachgeschäft: „Die Vorteile von Wasserbetten überzeugen viele Interessenten. Das Bett passt sich dem Körper problemlos an, liegetechnischen Verschleiß gibt es nicht. Alles ist abwaschbar oder waschbar bis 60 Grad, so dass Milben und ähnliche Verschmutzungen keine Chancen haben, was nicht nur Allergiker zu schätzen wissen“, erklärt Allerchen. Auch mit dem immer noch kursierenden Vorurteil, im Wasserbett zu liegen, sei wie in einem Boot zu schwimmen, räumt er auf: „Erwachsene und Kinder können unter mehr als zwölf unterschiedlichen Systemen und Sonderformen, bis zur individuellen Maßanpassung wählen, von “wellenweich” bis „granithart“ ist alles möglich“. Auch die Wassertemperatur sei frei anpassbar, so dass es im Winter beim Einsteigen ins Bett bereits warm und im Sommer nach mehreren Stunden Schlaf immer noch angenehm temperiert sein könne. Die Heizung gibt es auf Wunsch auch magnetfeldfrei. Moderne Wasserbetten sind in jedem Haus, auch in Altbauten, problemlos aufstellbar und passen in nahezu jeden Bettrahmen, auch die Boxspring-Optik erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Stolz ist der Unternehmer auf sein Monteurenteam: „Sie werden seit 2012 regelmäßig vom Fachverband Wasserbett e.V. erfolgreich zertifiziert. Ein wichtiges Qualitätskriterium, denn die fachgerechte Aufstellung, Befüllung und Bedienung, auch bei Umzügen, entscheidet über Schlaf und Gesundheit. Auch unser Fachgeschäft ist bereits seit 2009 qualifiziertes und zertifiziertes Mitglied im Fachverband Wasserbett e.V. in dessen Vorstand ich 2014 gewählt wurde. Seit 2020 bin ich erster Vorstand des Verbandes“, berichtet Allerchen.

Seit einigen Jahren wird das Thema Boxspringbett immer populärer, mit zwei deutschen und einem schweizer Hersteller wird dieses Segment sehr umfassend bedient. Auch hier werden die Betten selten ausgeliefert, wie vom Hersteller angeboten, sondern in der Regel in Homburg noch einmal individuell auf den künftigen Nutzer angepasst. „Wir sind ‚Rosinenpicker‘ und kombinieren gerne und oft die besten Lösungen verschiedener Hersteller miteinander, zu einem dann noch besseren Endergebnis.“ Das reichhaltige Sortiment an Bettrahmen, Kopfteilen und Schlafzimmermöbeln stammt zu immer größeren Teilen aus eigener Produktion. Mittels CNC Technik lassen sich alle erdenklichen Kundenwünsche umsetzen. Daneben besteht natürlich auch die Möglichkeit auf die Programme namhafter Hersteller zurückzugreifen. Allerchens Begeisterung für die Sache steckt an und bestätigt sein Motto: „Jeder Kunde ist der wichtigste. Für jeden suchen wir seine ganz eigene Speziallösung. Kurz: 100%ige Kundenzufriedenheit: Und das jetzt schon seit über 18 Jahren!“

Aufstieg in die höchste Spielklasse

Herren 75 TC Blieskastel schlagen jetzt in der Saarlandliga auf

Die Herren des Tennis-Club Bliesastel

Im Tennis-Club Blieskastel wird nicht nur eine hervorragende Jugendarbeit geleistet, sondern auch großen Wert darauf gelegt, dass Sportlerinnen und Sportler möglichst in allen Altersklassen an den Medenspielen teilnehmen können. So nahm in 2021, im 53. Jahr seines Bestehens, zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte, eine neu formierte Mannschaft Herren 75 an den Medenspielen teil. In die Verbandsliga eingestuft, errang man auf Anhieb ungeschlagen die Meisterschaft und stieg in die höchste saarländische Spielklasse, die Saarlandliga, auf.

Mit Siegen gegen die SG Oberlinxw./St. Wendel (11:3), TC Merzig 2 (12:2), TC Illtal Illingen (9:5), HTC Nonnweiler (14:0) und SG Marpingen/Alsweiler (14:0) gelang dieses „Meisterstück“. Die Spieler Peter Cervi, Karl-Heinz Ruffing, Dr. Dieter Fichter, Siegfried Hess, Hans Klein und Mannschaftsführer Gerd Wack waren an diesem Erfolg beteiligt.

Kinderzentrum Erbach

“Klappe auf“ - das Herbstferienprojekt 2021

Das fertige Modell der KiZ-Bude

Die saarländischen Schul-Herbstferien erstreckten sich in diesem Jahr vom 18. bis 29. Oktober. Auch dieses Jahr bot das Caritas Kinderzentrum Homburg Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder in der Charlottenburger Straße von Janine Niedenzu-Brünner und Andreas Kreutzer, den Leitern der Einrichtung, von 11 Uhr morgens bis 17 Uhr in spannenden Themenworkshops betreuen zu lassen. In der ersten Woche bauten die Kinder von montags bis mittwochs das bis dahin noch nicht fertig gestellte Modelhaus der “KiZ-Bude“ fertig. Die KiZ-Bude soll im kommenden Jahr ein echtes kleines Haus werden, das dann kommendes Jahr auf dem neu abgesteckten Gelände des KiZ stehen wird. Am Donnerstag der ersten Ferienwoche startete der erste

Mittagessen im KiZ

Workshop zum Projekt “Klappe auf“ im Caritas-Ferienprogramm mit dem Titel “Internet-Ritter“. Jonas Deitert von der Organisation “kijufi“, Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin e.V. kam von Berlin aus ins schöne Saarland gereist und erarbeitete mit den Kindern wichtige Inhalte zur Social-Media-Nutzung, Prävention gegen Cybermobbing und das Erkennen von sogenanntem “hate-speech“ im Internet. Den Kindern wurde vermittelt, was sie gegen Mobbing und Abgrenzung tun können. Es wurden generelle Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, was jede/r Einzelne tun kann, wenn einem im Internet etwas derartiges begegnet. Auch wurde gezeigt, wo und wie man so etwas meldet und wie man merkwürdige Dinge im Netz zu diesem Themenfeld überhaupt erkennen kann. Dies wird heutzutage (leider)

immer wichtiger für junge Heranwachsende! Freitags war dann nochmal “offener-Treff“ zum Spielen, Basteln, Spaß haben und “chillaxen“ wie die Kids es zu Neudeutsch heute nennen. Nach einem langen Wochenende ging es erst wieder am Dienstag weiter mit dem “Klappe auf“-Projekt. Der Aufbauworkshop hierzu trug den Titel “Empowerment“ (also “Stärkung“) mit Lara Nonhoff und Anne Ritter. Behandelt wurden Kinderrechte, der aktuelle Stand dazu und die Frage, welche Möglichkeiten Kinder haben. Es wurde darauf hingearbeit, die Kinder noch mehr zu sensibilisieren und - wie der Titel “Klappe auf“ ja schon vermuten läßt - sollte noch ein Kurzfilm in dieser Woche gedreht werden, zu dem sich die Kinder aus relevanten Themen eines aussuchen durften. Zur Auswahl standen: Rassismus, Diskriminierung und Mobbing. Die Wahl der teilnehmenden Kinder fiel auf das Thema “Mobbing“. Von Mittwoch bis Freitag kam Robert Dobe zu Besuch, ein Filmcoach und Filmproduzent aus Berlin – wiederum von der Organisation “kijufi“. Mittwochs startete die Ideenfindung und die Ausarbeitung des Drehbuchs mit den Kindern. Die einzelnen Szenen wurden erarbeitet, die Rollen wurden verteilt und es gab eine Einweisung in die technische Ausrüstung wie Kamera und Mikrofon. Donnerstag war dann der Hauptdrehtag und freitags wurden die fehlenden Szenen ergänzt. Es gab noch vereinzelt Interviews mit den Kindern zum Thema Mobbing, die in den Kurzfilm integriert werden sollen. Während der Workshops und der Dreharbeiten gab es für´s Personal und die Helfer im KiZ auch immer viel zu tun, es wurde nämlich oft zur Mittagszeit gekocht, um die Heranwachsenden auch energetisch gut

Tipp zur Hundeerziehung

Mein Hund jagte immer Leute
auf dem Fahrrad,
bis ich ihm das Fahrrad wegnahm!

Kamera läuft - ACTION!

versorgt zu wissen. Janine zum Beispiel hat unzählige Paprikas gewaschen und geschnitten, Salat zubereitet und die Chicken Nuggets und der Kartoffelbrei gingen unaufhörlich vom Backofen und dem Herd auf die Teller und ab in die Mägen. Wer viel arbeitet, muss nunmal auch gut essen, um sich zu stärken! Die Rundumversorgung war auch mit Zwischensnacks wie Tee, frischem Obst und Plätzchen gewährleistet - und wer oft im KiZ ist weiß auch, dass zum Beispiel die Chistina und auch die Michelle so einiges verputzen können! So auch die leckere Butter-Spekulatius-Tiramisu mit Vanille-Mascarpone-Creme obendrauf und selbstgemachtem Bananen-Apfelmus. Die feste Filmtruppe bestand aus 8 äußerst harmonischen Teilnehmern im Alter von 10 bis 16 Jahren (6 Mädels, 2 Jungs). Die Kids haben sich allesamt freiwillg dazu entschieden, beim Film mitzumachen. Für die Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Arbeiten bekamen sie 500 Euro zur Verfügung gestellt - also einen Werbe-Etat. Hiermit können die Kids z.B. Handzettel drucken lassen, sind somit imstande, ein Kino anzumieten um ihren Eltern, Geschwistern, Freunden, aber auch Persönlichkeiten der Stadt sowie Lokalpolitikern ihren eigenen Kurzfilm angemessen präsentieren zu können. Förderer des Projektes sind neben “kijufi“ unter anderem das Kinder- und Jugendhilfswerk sowie das Ministerium für Frauen, Soziales und Gesundheit. Der Film soll später auch auf dem Youtube-Kanal von “kijufi“ veröffentlicht werden.Weitere Informationen auf www.klappeauf.org. Diese besondere Art der Herbstferiengestaltung ist dem unermüdlichen Einsatz des Caritas Kinderzentrum-Teams geschuldet, sowie allen ehrenamtlichen Helfern, “Bufdis“ (mal googlen was das heisst…), Freunden und Verantwortlichen des KiZ!

Tolles Halloween in und an Hannie´s Café!

Seit einem Jahr in Erbach Am Schützenhof

Die beiden Inhaber Dominik und Julia

Seit einem Jahr führen Julia und Dominik Braun ihr Wunschcafé, “Hannie´s Café, Spielzeug und mehr...“ in Homburg-Erbach am Schützenhof. Mit ihrem „Hannie´s“ haben Julia und Dominik eine kleine, aber feine Oase für Kinder und ihre Eltern geschaffen. Vor allem bei sonnigem Wetter herrscht draußen im Freien an den Spielgeräten und den Sitzgelegenheiten emsiges Treiben, von Klein und Groß. Seit 2019 gibt es das Handmade-Label „Han-

Die kleinen Gäste wurden durch den Zauberer Kalibo unterhalten

Auch an der Theke ging es gruselig zu

Als Überraschung kam ein Feuerwehrauto von der freiwilligen Feuerwehr Jägersburg mit Besatzung

nie´s“ im Kindermöbelbereich, Spielzeug und Dekoration. Im Kindercafé führen Julia und Dominik Spielzeug, Haarschmuck, Schmusetücher, Wandteppiche und vieles mehr, mit gutem Kaffee, leckerem, selbstgebackenen Kuchen und kleinen Snacks. Dies zusammen ergab mit viel Liebe zum Detail „Hannie`s Café“! Zu ihrer ersten Halloween-Party für ihre kleinen Gäste, am 31. Oktober, legten sich Julia, Dominik und ihr fleißiges Team ganz toll ins Zeug. Sie verwandelten den großen Außenbereich, sowie einen Teil des Lagers in eine „herrlich-gruselig-schöne“ Halloween Location für die Kids. Denn bei Hannie´s stehen nun mal die Kinder im Vordergrund. Und diese kamen sehr zahlreich und brachten auch ihre Eltern, Omas und Opas zu Halloween mit! Kaum eines der Kinder war nicht kostümiert, und es war so toll anzusehen, wie sie sich auf ihre Party mit dem Zauberer „Kalibo“ freuten. Daneben gab es gruselige Cocktails für die Kids, selbstgemachte Kürbissuppe, Grumbeerwaffele, Popcorn und nicht zu vergessen die leckeren „Halloween Muffins“. Übrigens kam Zauberer Kalibo super toll an, denn er nahm er ging richtig gut auf die Kids ein und nahm sie mit auf in sein Programm. Genauso gut kam auch die Überraschung, ein Feuerwehrauto von der freiwilligen Feuerwehr Jägersburg, mit Besatzung. Und sie hatten spezielle Schläuche für Kinder dabei, damit jedes Kind einmal Wasser spritzen konnte. Die Veranstaltung kam bei den Kindern und auch den Eltern toll an. Sie war rundum gelungen und sogar der Wettergott spielte bis zum Ende mit. Ab November ist das Kindercafé nur noch an Events, wie z.B. Kindergeburtstagen, Tauf- oder Weihnachtsfeiern geöffnet. Im Frühjahr 2022, je nach Wetterlage, startet dann wieder die Freiluft-Saison im schönen Außenbereich mit seinen zahlreichen Spiel- und Sitzgelegenheiten für Kids, Eltern Opas und Omas. Das nächste Event bei Hannie´s ist ein gemütlicher Weihnachtsmarkt, der schon in Planung ist. Übrigens ist das Hannie´s ein Partner vom Christkind und hat viele kleinere und größere Weihnachtsgeschenke für die Kinder! Neben dem tollen Halloween ging das einjährige Bestehen vom Kindercafé Hannie´s fast unter. Doch nimmt man, die vielen positiven Aussagen von Eltern, Omas und Tanten, die das Konzept richtig gut finden, dann wissen Julia und Dominik, dass Sie alles richtig gemacht haben. Denn im Hannie´s kann die Mama gemütlich ihren Kaffee genießen und der Nachwuchs spielt drinnen oder draußen, alleine oder mit den anderen Kindern, so wie es ihnen gefällt!

Gruselig verkleidete Gäste von Hanni´s Cafe

Böcklinstraße - mehr als nur Wohnen

Ein Projekt für ALLE - von klein bis groß und jung bis alt

Spielen, Lachen, Tanzen, Musizieren

Was geschieht, wenn Menschen sich treffen, um miteinander (Theater) zu spielen, zu bauen, zu nähen, zu malen, zu basteln, ins Theater zu gehen und zu feiern? Sie lernen einander kennen, haben Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sind einander nicht mehr so fremd wie vielleicht vorher noch. Möglicherweise werden bei dieser Gelegenheit Wünsche entdeckt, bislang ungeahnte Talente zeigen sich, oder alle haben einfach nur Spaß. Darum geht es beim Projekt „Böcklinstraße - mehr als nur Wohnen“, das von ARTefix, der Freien Kunstschule Saarpfalz in der Böcklinstraße angeboten wird. Gestartet wurde das Projekt am Montag dem 25. Oktober. Bis zum 29. Oktober trafen sich Interessierte in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr im offenen Treff auf dem Schulhof der Langenäckerschule, Eingang Böcklingstraße. Für die Förderung des Projekts wurden hierfür bereitwillig Gelder zur Verfügung gestellt: Die Kreisstadt Homburg, der Fonds Soziokultur sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“. Somit kann das „Projekt für ALLE“ kostenlos für alle Teilnehmenden durchgeführt werden. Die Böcklinstraße in Homburg-Erbach gilt vielen als eine Gegend, in der es eher brennt und kracht. Demzufolge gab es für die Initiatorin und die Streetworkerin der Stadt Homburg Nina Lesser im Vorfeld bereits einige Schwierigkeiten von unterschiedlichen Seiten zu überwinden. Doch gerade in einem spannungsgeladenen Umfeld sprüht oft die kreative Energie und möchte einen Ausdruck finden. ARTefix, geleitet von Veronika Kiesel und das ganze Team der Kunstschule begreifen Kultur und Kunst als Mittel zum Austausch, als Möglichkeit, gemeinsam etwas auf die Beine - und auch auf die Bühne - zu stellen. Die Liste der begleitenden Dozenten ist vielfältig: Textildesign, Theaterpädagogik, Bildhauerei, Rap, Freie Kunst, guter Rat, Geduld und ein offenes Ohr für kreative Ideen stehen quasi parat. Der Anfang wurde nun in den Herbstferien gemacht. Kurz vor Weihnachten ist ein Stand im Schulhof geplant, an dem es Kinder-Glühwein (natürlich ohne Alkohol!) geben wird. Selbst Gebasteltes sowie Gebäck soll an die kommenden Besucher verschenkt werden, um die Kinder und noch mehr Erwachsene zu begeistern. Das Projekt läuft bis kommenden Sommer, wo es dann ein großes Abschlussfest geben wird. Weitere gemeinsame – und auch kostenlose – Aktionen werden bis zum Sommer nächsten Jahres stattfinden können. Es wird im Laufe des kommenden Jahres eine Skulptur gebaut und installiert werden, und es ist zum Abschluss ein großes gemeinsames Fest mit Theateraufführung geplant. Wer begeisterungsfähig ist an Aktionen teilzunehmen, kann gerne kommen, mithelfen und mitmachen. Sich weiter informieren kann man sich bei:“ Nina Lesser (Streetworkerin), Telefon: 0176-16642476 und bei Veronika Kiesel (Leiterin von ARTefix), Telefon: 0160-6121792

v.l.n.r.: Nina Lesser, Onur Mert, Barbara Hilgers, 2.Beigeordnete der Stadt Homburg Christine Becker, Veronika Kiesel, Susanne Kempf und teilnehmende Kinder

GIN.LIEBE bewährt sich

Neue Zweigstelle in der Karlsbergstraße 17 eröffnet

„Die neue Geschäftsstelle wird gut angenommen“, freut sich Geschäftsinhaber Felix Kirsch. Seit Juni kann man in dem neu eröffneten Ladengeschäft in der Karlsbergstraße 17 in Homburg alles zum Thema Gin und Tonic erhalten. Derzeit sind über 170 verschiedene Sorten Gin und 15 Sorten Tonic Water vorrätig, dazu eine Vielzahl an Zubehör, wie Gläser und Untersetzer oder auch schicke Bekleidung und Geschenkoptionen. Der seit Jahren vorherrschende Trend rund um das Thema Gin ist ungebrochen. Es gelangen ständig neue Gin-Sorten auf den Markt. Das wird durch die Vielseitigkeit der Spirituose ermöglicht, die man mit unzähligen, sogenannten „Botanicals“ beliebig aromatisieren kann. Botanicals sind Aromastoffe aus der Natur, darunter Obst, Gemüse, Gewürze, Samen, Schalen oder Rinde. Und da es davon eine große Auswahl gibt, kann man an vielen Stellschrauben drehen. Bei GIN.LIEBE findet man klassischere Gins, so auch die bekannteste Sorte namens London Dry Gin, die meist vorranig nach dem obligatorischen Wacholder schmeckt, aber auch gewürzintensive Gins mit beispielsweise Tonkabohne und diversen Sorten Pfeffer oder sehr fruchtige Varianten beispielsweise mit Mango, Maracuja, Apfel oder Blaubeere. Tiefer in die Materie lässt sich am besten bei Tastings einsteigen, welche immer wieder als offene Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der lokalen Gastronomie stattfinden oder bei einem exklusiven, privaten Tasting. Die Termine sind begehrt, frühzeitige Reservierung wird empfohlen.

Besondere Sets oder Adventskalender eignen sich sehr gut zum Verschenken

GIN.LIEBE international - Spirituosen aus Deutschland und der Welt

Auch wenn viele Gins deutsche Produkte sind, lassen sich Köstlichkeiten aus aller Welt finden. Die Gins kommen beispielsweise aus Spanien, Italien, England, Norwegen, Amerika, Japan oder Südafrika. „Das Ziel ist der direkte Kontakt mit dem Hersteller, bestenfalls kleine Destillerien“, so Felix Kirsch. Durch unkomplizierte Bestellvorgänge und kurze Wege eröffnen sich viele Möglichkeiten, die den Kunden neben günstigen Preisen auch bestmögliche Beratung bieten. Rückmeldungen zum Gin wiederum gelangen ungefiltert zum Hersteller. Das inhabergeführte Geschäftsmodell steht für individuelle Beratungen und ein intensives Eingehen auf jeden einzelnen Kunden, damit jeder genau das bekommt, was er braucht oder wünscht. Wichtig ist die vorherige Terminvereinbarung, da das Geschäft meist nur nach Absprache geöffnet ist.

GIN.LIEBE
KARLSBERGSTRABE 17
66424 HOMBURG
ÜBER 175 SORTEN GIN
GESCHENKSETS, TASTINGS, MOBILE BAR
06841 | 7398985
WWW.GINLIEBE.DE

Schon an Weihnachten gedacht? Bald Geschenksets und Adventskalender ordern

Wie jedes Jahr wird es in kleiner, begrenzter Auflage handgefertigte Adventskalender mit einer erlesenen Auswahl von 24 hochwertigen Gins geben. Insbesondere als Weihnachtsgeschenk bieten sich die individuell gestaltbaren Geschenkschalen an. Der Inhalt oder das Budget ist frei wählbar, ab 20€ beginnen die Preise hierfür. Natürlich gibt es auch Gutscheine, welche schön verpackt in einem schwarzen Umschlag mit rotem Siegelwachs und goldenem Siegel versehen werden und sehr wertig aussehen. Auch private und gewerbliche Veranstaltungen, wie Weihnachtsfeiern, Geschäftseröffnungen, Hochzeiten oder Geburtstage werden professionell bewirtet, die Gin-Theke ist mobil und überall schnell aufgebaut.

Die mobile Gin-Theke ist super schnell aufgebaut und macht einen tollen Eindruck auf Veranstaltungen, Geburtstagen, etc.

Neuer Kalender 2022

Freizeiterlebnisse in der Biosphäre Bliesgau und der Saarpfalz im Familien- und Freizeitplaner

Der neue Familien- und Freizeitplaner 2022 ist in allen Filialen, Kommunen und der Saarpfalz-Touristik erhältlich

Schon die Titelseite mit der Bio-Tour auf dem Wintringer Hof macht Lust auf mehr Entdeckungstouren in der Saarpfalz und in der Biosphäre Bliesgau. „Der Kalender 2022 wurde aufgrund der sehr guten Resonanz in den vergangenen Jahren wieder mit praktischen Planungsspalten für die Familienmitglieder inklusive Freizeittipps auf der Rückseite herausgebracht“, stellte Landrat Dr. Theophil Gallo fest, er ist Verbandsvorsteher der Saarpfalz-Touristik und Verwaltungsratsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz. Beide Organisationen haben auch in diesem Jahr den Kalender wieder gemeinsam publiziert. Weiter führte er aus: „Auch die dritte Auflage des Familien- und Freizeitplaner stellt tolle Ausflugsmöglichkeiten für die ganze Familie vor, damit sie ihre Heimat entdecken können.“ Die zwölf Monatsblätter wollen Lust machen, die Region kennen zu lernen und präsentieren wieder Interessantes, Neues, Altes und Geheimnisvolles. So bekommen die Familien zum Beispiel im Museum für dörfliche Alltagskultur und dem Museum des Saarländischen Aberglaubens in Rubenheim Einblicke in die Wohnkultur- und Alltagskultur unserer Vorfahren. Wie hart das Leben der Bergleute in unserer Heimat war, erfährt man auf der Bexbacher Bergmannstour, einer Lauschtour in die große Zeit der saarländischen Steinkohle. Auf der Lauschtour durch St. Ingbert wird es bayrisch, und wenn man Glück hat, hört man das Glockenspiel der Engelbertskirche, das an Werktagen um 12 Uhr das Lied „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt“ spielt.

Ein lohnendes Ziel ist auch die Merburg im idyllischen Lambsbachtal mit anschließender Einkehr in der naheliegenden Fischerhütte mit kleinem Fischweiher. Auf dem Klosterberg bei Wörschweiler können die Besucher der spannenden Geschichte des Klosters nachspüren und einen tollen Ausblick ins Bliestal genießen. Nicht weniger geschichtsträchtig ist das Kleinod Gräfinthal mit seinem Benediktinerkloster, der Naturbühne und den schönen Ausflugslokalen. Auch hoch zu Ross lohnt es sich den Bliesgau zu entdecken. Die Reiterhöfe im Mandelbachtal bieten mit ihren unterschiedlichen Angeboten ein ganzjähriges Reitvergnügen an. Erlebnisreiche Wanderungen versprechen der Schmetterlingspfad in Kirkel oder der Mariannenweg in Blieskastel, der die Barockzeit wiederaufleben lässt. Eher entspannt kann man den Glashütter Weiher umrunden und das frische Quellwasser der Kneippanlage zur Abkühlung nutzen. Ruhe und Einkehr bietet die Kapelle auf dem Geistkircher Hof. Hier kann man sich nach einem kleinen Spaziergang im Geißbachtal mit regionalen Produkten vom Geistkircher Hof eindecken. Auch die beiden Sparkassenvorstände Armin Reinke und Stefan Gessner sind in diesem Jahr wieder mit der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern und dem vorliegenden Kalender sehr zufrieden.

Der Familien- und Freizeitplaner 2022 wird von der Kreissparkasse Saarpfalz in den Filialen an ihre Kundinnen und Kunden verteilt. Zusätzlich ist er bei den Kultur- und Verkehrsämtern der Kommunen und bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel, Tel.: (0 68 41) 104 7174, Internet: www.saarpfalz-touristik.de , Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de kostenfrei erhältlich.

50 JAHRE HEIM & HAUS®
1971-2021
zuhause fühlen
HAUSTÜREN • FENSTER • ROLLÄDEN • DACHFENSTER
MARKISEN • TERRASSENDÄCHER • (MASSANFERTIGUNGEN)
Dachfenster tauschen ohne Dreck!
Velux, Roto, Braas - Alles auf Maß!
Beratung Produktion Montage Service
JÜRGEN TRAUTMANN
Schützenstraße 10 • 66424 Homburg
01 51 - 11 15 26 25 • juergentrautmann57@web.de

„Creepy Mine“ Halloween-Spektakel

Der Horrorpfad in den Homburgs Schlossberghöhlen!

Überall Zombies, Geister und Monster

Zu Halloween 2021 hatte sich das Kulturamt Homburg etwas noch nie dagewesenes einfallen lassen: Ramona Magold hatte ursprünglich schon letztes Jahr zusammen mit Kollegen und/oder Team der Schlossberghöhlen (Markus Orth, Andreas Weinfurter, Matthias Wachmann und Markus Schindler) die Idee gehabt, eine Art „Halloween-Horror-Tour“ mit Gespenstern,

Zombies und allerlei blutverschmierten Gestalten in den abgedunkelten Schlossberghöhlen zu inszenieren. Markus Orth, seit über 25 Jahren als „Höhlen-Mensch“ im Geschäft und hiesiger Höhlenführer war auf Anhieb begeistert. Zusammen mit Mitarbeitern in den Schlossberghöhlen, Helfern vom Kulturamt und einigen Laiendarstellern gelang es auch an Halloween, am 31. Oktober, insgesamt 4 größere Gruppen nacheinander in Kleingruppen über den Horrorpfad durch die Buntsandsteinhöhle zu schicken - allesamt mit Helm und einer daran montierten Rotlicht-Funzel, um die richtige Stimmung zu bekommen. Der Parcours war mittels allerlei Technik wie Audio-Effektgeräten, Düsterlicht, Nebelmaschinen und unzähligen Horror-Requisiten hingerichtet - ähm hergerichtet natürlich - um am gesamten menschlichen audio-visuellen Spektrum psychisch anzudocken. Da mitunter auch nervenaufreibende Schockmomente in Geisternebel, viel

Meine
MOTIVATION
ging heute Morgen winkend an mir vorbei.

SIMON
ALOIS GMBH
KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG
Wir sind auch weiterhin für Sie da!
Büro und Ausstellung geöffnet!
bmade.de
Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945

Hübsch hergerichtete Spektakel-Besucher

Theaterblut auf den Kostümen und allerlei hässliche Fratzenmasken mitzuerleben waren, hatte die Stadt die Tour vorab als „ab 18“ deklariert. Um 18 Uhr ging es los, und im Stundentakt trafen hier viele (an die 200 und mehr), teils richtig schön horror-/zombiemäßig kostümierte Besucher ein. Es war definitiv ein Spektakel und man merkte wieder eines: „Die Leute dursten ja nach Veranstaltungen“, wie Ramona Magold vom Kulturamt im Interview zu verstehen gab. „Es war einfach so lange nix mehr los beziehungsweise erlaubt gewesen. Die Leute wollen raus um etwas zu erleben.“ Und das wurde ihnen mit der aussergewöhnlichen „Creepy Mine Tour“ auch geboten. Anmeldungen konnten vorab beim Kulturamt erfolgen und die rege Teilnahme zeigte, dass mit diesem Spektakel für die Zukunft noch Luft nach oben ist. Die interviewten Gäste waren durchweg begeistert und konnten sich gleich nach der Tour auch noch mit Getränken versorgen lassen. Und mal ehrlich, wer hat sich nicht schonmal so eine Story selbst in der Fantasie zusammengereimt? „Ein unbekanntes Virus ist an der Uniklinik ausgebrochen... Zombies streifen durch Homburg... einige Menschen flüchten sich in die vermeintlich sicheren Schlossberghöhlen... doch selbst da ist kein Entrinnen möglich!” Die Aktion sollte - nein muss - kommendes Halloween erneut an den Start gehen. Mit all den gesammelten Erfahrungen und Einblicken des kreativen Teams vom Kulturamt wird Homburg dann erneut ein Ausnahme-Event inszenieren können, in unseren schönen Buntsandstein-Höhlen im Schlossberg. Wir von der bagatelle freuen uns schon auf das nächste Halloween!

Auf einem Tandem fahrend, gerät ein Vampir in eine Verkehrskontrolle. Ein Polizist fragt: „Guten Abend, haben Sie etwas getrunken?“ - „Nur zwei Radler.“

Start in die neue Saison

Das Royal Opera House London im Kino!

Bereits im Dezember gibt es passend zu Weihnachtszeit zwei weitere musikalische Highlights. Am 05. Dezember um 10:30 Uhr gibt André Rieu auf der Bühne wieder alles um sein Publikum zu begeistern, und am 12. Dezember ebenfalls um 10:30 Uhr stimmt Sie Jonas Kaufmann mit seinen Lieblingsliedern auf Weihnachten ein. Alle Vorstellungen finden sonntags vormittags um 10:30 Uhr parallel im Eden Cinehouse in Homburg und im Cinetower in Neunkirchen statt. Die Aufzeichnungen aus London werden wieder wie gewohnt in bester HD Qualität aus den unterschiedlichsten Perspektiven gefilmt und dann zu einem eindrucksvollen Gesamtwerk zusammengeschnitten.

André Rieu mit einem Weihnachtskonzert voller Überraschungen

André Rieu:

Schneeflöckchen und Lichterglanz: Nicht mehr lange, und es liegt wieder ein ganz besonderer Zauber in der Luft – dieser Zauber, wie er nur von der Weihnachtszeit ausgeht… Und wer könnte uns besser auf diese ganz besondere Zeit voller Freude und Hoffnungen einstimmen, als André Rieu mit einem Weihnachtskonzert voller Überraschungen?

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Hochstimmung und bewegender Momente bei Christmas with André! Klassische Weihnachtslieder, romantische Walzer und herzergreifende Melodien bringen garantiert jeden in festliche Stimmung. André Rieu hat in seiner Heimatstadt Maastricht einen überwältigenden Winterpalast errichtet, der das Publikum verzaubern wird: Ein fröhliches Winterwunderland mit 150 schillernden Kronleuchtern, 50 venezianischen Kandelabern, riesigen Rundbogenfenstern und einer kompletten Eislaufbahn… Die perfekte Kulisse für ein weihnachtliches Konzertereignis mit Hunderten von Mitwirkenden. Mit ihm auf der Bühne stehen sein beliebtes Johann Strauss Orchester, die Maastricht Dance & Ice Skate Company, Weltklasse-Sopranistinnen, die Platin Tenöre und sogar ein kompletter Gospelchor! Moderatorin Andrea Ballschuh führt in deutscher Sprache durch das Programm, nimmt uns mit hinter die Kulissen und spricht mit André Rieu über die Entstehung dieses bezaubernden Konzertereignisses. Das Konzert wurde im Dezember 2019 mit großem Publikum aufgezeichnet und bisher nirgendwo gezeigt – endlich wieder ein ganz neues André Rieu-Konzert für seine vielen Fans!

KOMM INS KINO!

Filmvorschau für die Bundesstarts im November

Ghostbusters: Legacy

ab Donnerstag, 18. November

Da sie mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, zieht die alleinerziehende Mutter Callie mit ihren Kindern Trevor und Phoebe auf das heruntergekommene Anwesen ihres verstorbenen Vaters in ein kleines Provinznest in Oklahoma. Der anfangs total genervte Trevor macht bald in den alten Hinterlassenschaften seines Großvaters die spannende Entdeckung einiger merkwürdiger Utensilien - Waffen und Gerätschaften, die wie sein Lehrer Grooberson meint darauf deuten, dass sein Opa einst Mitglied der legendären, aber weitgehend vergessenen Ghostbusters war.

Die Addams Family 2

ab Donnerstag, 18. November

Selbst eine so unheimliche Sippe wie die Addams´ bleibt vor dem größten Horror nicht verschont: der Pubertät. Während Tochter Wednesday und Sohn Pugsley heranwachsen, befürchten Papa Gomez und Mama Morticia, sie könnten sich zu sehr von ihnen entfernen. Die rettende Idee: Gomez entstaubt das alte Wohnmobil für eine gemeinsame Reise, um die Familie wieder einander näherzubringen. So macht sich die gesamte Familie Addams auf einen schrägen Roadtrip quer durch die USA.

Encanto

ab Donnerstag, 25. November

Die Madrigals sind eine ungewöhnliche Familie, die tief versteckt in den Bergen Kolumbiens an einem wundersamen, verzauberten Ort namens Encanto leben. Die Magie des Encanto hat jedes Kind der Familie mit einer einzigartigen Gabe gesegnet, von Superkräften bis hin zur Kraft des Heilens - jedes Kind hat eine besondere Fähigkeit. Jedes Kind außer Mirabel. Doch als sie herausfindet, dass ihr geliebtes Encanto in Gefahr ist, wird Mirabel bewusst, dass sie allein die letzte Hoffnung für ihre außergewöhnliche Familie und ihr Zuhause sein könnte...

Andre Rieu - Christmas with Andre

Sonntag, 5.12. um 10:30 Uhr

Lassen Sie sich vom Weihnachtszauber erwärmen, während Sie zu herrlichen Weihnachtsliedern, romantischen Walzern und schönen Melodien wie Jingle Bells, O Holy Night und Hallelujah singen und tanzen. Dazu gibt es eine atemberaubende Performance des Klassikers Walking in the Air und vieles mehr! Bestaunen Sie die prächtigen Palastdekorationen mit 150 schönen Kronleuchtern, über 50 venezianischen Kandelabern und riesigen Rundbogenfenstern, die eine fröhliche winterliche Landschaft mit Eisbahnen und Eisläufern erstrahlen lassen.

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten: Verschenken Sie gemeinsame Zeit voller Emotionen mit unseren Gutscheinen!

3x2 FREIKARTEN ZU GEWINNEN!!
für einen Film nach Wahl

Mitmachen und gewinnen!

Genießen Sie endlich wieder die aktuellen Kinofilme auf der großen Leinwand.

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit CinemAS Group und der bagatelle zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@bagatelle-homburg.de mit dem Stichwort „Kinogewinnspiel-bagatelle“ und dem aktuellen Monat (siehe oben). Bitte Absender nicht vergessen. Achtung: Jedes Gewinnspiel hat einen eigenen Lostopf, daher immer das Stichwort dazu schreiben! Einsendeschluss ist der 01. November 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

CinemAS Group

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.cinemas-group.de**

Cinetower
Saarbrücker Straße 16
66538 Neunkirchen
06821 - 92 34 10

Eden Cinehouse
Zweibrücker Straße 19
66424 Homburg
06841 - 120 120

Jonas Kaufmann:
Inmitten der außergewöhnlichen Atmosphäre des winterlichen Oberndorf bei Salzburg präsentiert der Startenor Jonas Kaufmann in IT'S CHRISTMAS - WEIHNACHTEN MIT JONAS KAUFMANN seine persönliche Lieblingsauswahl der schönsten Weihnachtslieder aus aller Welt. Genau an jenem Ort also, an dem 1818 zum ersten Mal „Stille Nacht, Heilige Nacht" erklang, interpretiert Kaufmann nationale wie internationale Weihnachtsklassiker und zeigt seine Vielseitigkeit: Vom orchestralen „In Dulci Jubilo" über das bayerisch-intime Schmankerl „Es wird scho glei dumpa'" bis hin zu (natürlich) „Jingle Bells" und „Let It Snow" – keines der Stücke, die wir „Alle Jahre Wieder" gemeinsam mit der Familie singen, fehlt. Eingerahmt von stimmungsvoll-winterlichen Erkundungen Salzburgs und Umgebung, zaubert uns Kaufmann in „diese ganz persönliche Weihnachtsstimmung" - und gibt ganz nebenher interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichte der größten Weihnachts-Hits aller Zeiten.

Jonas Kaufmann bringt Jung und Alt in Weihnachtsstimmung

Nun dürfen wir IT'S CHRISTMAS - WEIHNACHTEN MIT JONAS KAUFMANN – erstmalig überhaupt und mit ca. 20 Minuten zusätzlichem Material – an dem Ort, an dem Jung und Alt immer wieder gemeinsam magische Momente erleben und der wohl wie wenig andere Orte mit Weihnachten verbunden ist erleben... im KINO!

Neulich im Büro
Sagt der Eine: „Haben Sie gepupst?"
Sagt der Andere: „Selbstverständlich,
glauben Sie, ich rieche immer so?"

Reiner Ulmcke wurde ausgezeichnet

Bürgermeister Forster händigt Ehrenmedaille der Stadt Ilmenau aus

Helga und Reiner Ulmcke mit Bürgermeister Michael Forster bei der Übergabe der Medaille im Homburger Rathaus.

Reiner Ulmcke ist kürzlich von der Partnerstadt Ilmenau für seine Verdienste um die Städtepartnerschaft mit der Ehrenmedaille der Stadt ausgezeichnet worden. Bei einem Festakt im Rahmen des Ilmenauer Jahresempfangs zeichnete Bürgermeisterin Beate Misch in Vertretung von Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß auch den früheren Oberbürgermeister der weiteren Partnerstadt Wetzlar, Wolfram Dette, mit der Ehrenmedaille aus.

Da Reiner Ulmcke an dem Empfang der Partnerstadt aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, nahm an seiner Stelle Bürgermeister Michael Forster, der in die Partnerstadt gereist war, die Medaille entgegen. Nun konnte Bürgermeister Forster die Auszeichnung an den früheren OB aushändigen. Bei einem Treffen im Rathaus übergab der amtierende Verwaltungschef die Ehrenmedaille und eine Urkunde an den heute 84jährigen Reiner Ulmcke.

Forster berichtete von der feierlichen Veranstaltung und trug aus der umfangreichen Begründung für die Auszeichnung vor. In der Laudatio wird der Einsatz Ulmckes für die Städtepartnerschaft, der Austausch in allen Bereichen der Gesellschaft und auch die Unterstützung beim Aufbau einer modernen Verwaltung betont. Da die Partnerschaft noch vor der deutschen Wiedervereinigung begonnen hatte, wird Ulmcke auch als „eine Person der ersten Stunde" bezeichnet.

Reiner Ulmcke bedankte sich für die Auszeichnung und hob hervor, dass ein Dankeschön heutzutage keineswegs selbstverständlich sei. Er habe sich auch schon schriftlich bei Oberbürgermeister Dr. Schultheiß bedankt und auch einen Brief aus der Partnerstadt erhalten. Bei Bürgermeister Forster bedankte er sich, dass dieser die Auszeichnung in Ilmenau für ihn entgegen genommen habe. Bei seinem Besuch an alter Wirkungsstätte wurde Ulmcke, der Ehrenbürger der Stadt Homburg ist, von seiner Frau Helga begleitet. Im Gespräch mit

Bürgermeister Forster erinnerte er auch an das Bemühen um und die Anfänge der Partnerschaft, an den Einsatz von Walter Ehlhardt, der in Kontakt mit Erich Honecker stand, sowie den Austausch innerhalb der Verwaltungen. Auch erwähnte er, dass er durch den Kontakt nach Ilmenau und den Menschen dort viel gelernt habe.

“Volltreffer” im Haus der Begegnung

Herbstfest für Kinder mit Spielen und Basteln

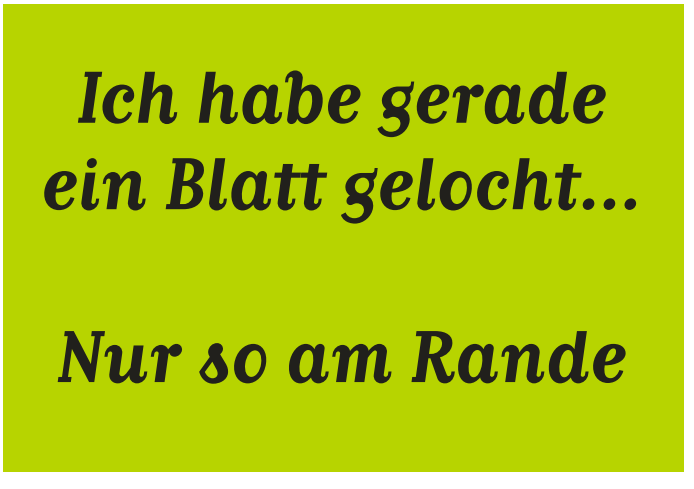
Die Gruppe versuchten einen Ball in einen bestimmten Bereich „Einzugolfen“

Kastanien, Kürbisse, Nüsse, bunte Blätter - es ist Herbst und den möchten wir feiern! Die Kindergruppe „Volltreffer“ hatte dazu am ersten Ferientag, Montag, 18. Oktober 2021 von 10 bis 16 Uhr alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren herzlich ins Erbacher „Haus

Singen mit den Kindern, Betreuern und mit der Organisatorin Frau Dr. Christiane Seitz im Haus der Begegnung

Die Kinder konnten die verschiedenen Früchte sortieren

der Begegnung“, Spandauerstr. 10 eingeladen. Außer gemeinsamen Spielen und herbstlichem Basteln gab es Spannendes aus der Bibel mitzuerleben. Es wurde gemeinsam gesungen, die Kinder konnten in einem Workshop backen und beim Zubereiten des Mittagessens helfen. Auch rund um das „Haus der Begegnung“ wurde die herbstliche Natur erkundet. Ab 16 Uhr waren die abholenden Eltern dann herzlich zum Elterncafé im Bistro eingeladen. Das bunte Herbst Programm wurde von Frau Seitz, von der evangelischen Stadtmission Homburg und Dagmar Sauer geleitet.



Ein SUV mit speziell für Europa konzipierter Variante

Neuer Kia Sportage bei Auto Becker

Im September feierte die europäische Version des neuen Kia Sportage ihre digitale Weltpremiere. Schon zuvor hatte der Hersteller erste Skizzen des SUVs veröffentlicht, der sich vom Format her an der vorherigen Modellgeneration orientiert, während die globale Sportage-Variante deutlich in der Länge gewachsen ist. Kia stellte den Neuling der Öffentlichkeit am 1. September auf den Online-Kanälen der Marke vor und präsentiert ihn anschließend auf der IAA Mobility in München. Die deutsche Markteinführung ist für Anfang 2022 vorgesehen.

Mit zukunftsweisendem Design, modernen Konnektivitätsanwendungen, agilen, hocheffizienten Antrieben und neuesten Assistenzsystemen will die fünfte Generation des SUV-Bestsellers der Marke Kia neue Maßstäbe in ihrem Segment setzen. Das auf einer neuen Architektur basierende Modell wurde in Fahrverhalten und Handling optimal auf europäische Straßenverhältnisse abgestimmt. Die ersten Skizzen des neuen Modells deuten auf einen sportlichen, selbstbewussten und innovativen Auftritt

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Inspiration geht es um weit mehr als Ideen: sich zu bewegen, Neues zu erfahren und so die Sinne mit neuen Eindrücken anzuregen. Deshalb haben wir den neuen Kia EV6 entwickelt: Dank seiner Reichweite von bis zu 528 km[1] und der beeindruckenden Fähigkeit, von 10 % auf 80 % in ca. 18 Minuten zu laden[2], erlebst du mehr von der Welt. Lass dich bei einer Probefahrt inspirieren.

www.auto-j-becker.de

50 Jahre AUTO BECKER GmbH

HOMBURG-BRUCHHOF
Kaiserslauterer Str. 21e
☎ (06841) 99 30 60

1 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
2 Um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen, muss für den EV6 ein 800-Volt-Elektrofahrzeug-Ladegerät verwendet werden, das mindestens 350 kW Strom liefert. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit und Ladezeit kann von der Batterietemperatur und den äußeren Witterungsbedingungen

hin. Die Optik und der Charakter des Fahrzeugs sind durch die neue Kia-Designsprache „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze) geprägt. Das Design basiert auf dem Konzept „Bold for Nature“ (Mut zur Natur) und verbindet eine Hommage an die Perfektion und Schlichtheit der Natur mit der neuen Gestaltungsrichtung der Marke. Im Vergleich zu der Modellvariante für den

Das sportliche Heck des neuen Kia Sportage

globalen Markt zeigt der europäische Sportage ein kompakteres, schwungvolleres Profil, das auf die besondere Agilität und Leistungsfähigkeit hindeutet, die europäischen Kunden wichtig sind. Designt mit dem Anspruch, der dynamischste und stilvollste SUV seines Segments zu sein, präsentiert sich der neue Sportage mit einer muskulösen Haltung und einer kraftvoll-eleganten Silhouette. Zu den auffallenden neuen Details gehören die scharfen Charakterlinien, die die Oberflächen strukturieren. Ein markantes Statement setzt auch die Front mit der detailreichen schwarzen Kühlergrillgrafik, die sich über die ganze Breite des „Gesichts“ zieht. Es kombiniert eine neue Interpretation der Kia-typischen „Tigernase“ mit einem charakteristischen LED-Tagfahrlicht in Bumerang-Form und Matrix-LED-Scheinwerfern. In der Ausführung GT-line wird der Sportage erstmals mit einem Dach in Kontrastfarbe (Schwarz) angeboten, das das sportliche Profil noch stärker betont und zugleich die dynamische Gestaltung der C-Säule hervorhebt. Am Heck fallen die kräftigen Schulterlinien sanft ab und münden in schlanke Rückleuchten, die über eine Leiste oberhalb des Kia-Logos verbunden sind. Der Heckstoßfänger hebt sich im unteren Bereich deutlich von der globalen Version ab und unterstreicht den sportlichen, jugendlich-frischen Charakter des neuen Sportage.

Eine Mischung aus Perfektion und Schlichtheit

Staffelwechsel beim TV Homburg

Michael Conrad übergibt den Vorsitz

Prof. Neuncke mit Michael Conrad

Der 1. Vorsitzende des TV Homburg, Michael Conrad, stellt sein Amt anlässlich der Jahreshauptversammlung am 5.10.2021 nach 20-jähriger Tätigkeit zur Verfügung. Conrad übernahm den Vorsitz in 2001 vom inzwischen verstorbenen Ehrenvorsitzenden Hartmut Greulich. Im Namen der Vereinsmitglieder dankte der Versammlungsleiter, Prof. Neuncke, Michael Conrad für sein Engagement über zwei Jahrzehnte ehrenamtlicher Tätigkeit und überreichte Blumen sowie ein Präsent. Conrad, leidenschaftlicher Radfahrer und Marathonläufer, bleibt dem TV Homburg weiterhin als juristischer Berater erhalten. Nachfolger von Michael Conrad wird der Abteilungsleiter der Badminton-Abteilung, Thomas Haumann, der vom Turnrat einstimmig als neuer 1. Vorsitzender gewählt wurde. Haumann war in NRW langjähriger 1. Vorsitzender eines Badmintonvereins, bevor er aus beruflichen Gründen ins Saarland siedelte. In ihren Ämtern bestätigt wurden Heribert Reinhardt als 1. Kassenwart und Christiane Zeller für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dr. Joachim Norheimer begleitet ab sofort das Amt des 2. Kassenwartes. Als neue Kassenprüfer konnten Jörg Ecker und Oliver Woll gewählt werden. Alle Abteilungsleiter wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nach pandemiegeprägter und schwieriger Trainings- und Wettkampfzeit, blickt der TV Homburg mit diesem Staffelwechsel voller Zuversicht in die Zukunft. In vielen Abteilungen herrscht erfreulicherweise wieder ein geregelter Sportbetrieb.

Axel u. Susanne erhielten von Heike Hamecher (Bildmitte), der Chefin im Königsbruch jeweils ihren 25 € Gutschein

Gelungene „Halloween-Party“

im Restaurant Wirtshaus am Königsbruch

Das Team des „Wirtshaus am Königsbruch“

Neben zahlreichen Vereinen und Lokalen in unserer Gegend, fand auch im Restaurant Königsbruch in Homburg Eichelscheid, eine „Halloween-Party“ am 31. Oktober statt. Heike Hamecher, die neue Pächterin des Restaurants auf dem Gelände des bekannten Campingplatzes Königsbruch und ihr junges Team hatte alles schön dekoriert und organisiert, damit sich die „Geister und Hexen des Abends“ wohlfühlen. Sie stellte auch zwei Verzehr-Gutscheine für die beiden gruselig-schönsten Kostüme zur Verfügung. Und hier hatten Sie und ihre Gäste die Qual der Wahl bei der Abstimmung, denn viele Besucher waren richtig toll kostümiert. Doch die Abstimmung wurde nicht so „bierernst“ genommen und so erhielten die „Hexe“ Susanne und „Dracula“ Axel den größten Applaus und somit die 25 Euro Gutscheine vom Restaurant Königsbruch. Auch Heike, die Chefin des Hauses und die Thekerin sowie Lea und Elena, die beiden netten Bedienungen, sahen klasse aus in ihren Kostümen. Nicht zu vergessen, Brian der DJ des Abends, der mit guter „Mucke“ immer wieder für eine volle Tanzfläche und Applaus sorgte. Und wenn es ihre Zeit erlaubte, mischten sich Heike, Lea und Elena unter die tanzenden und klatschende „Halloween-Gesellschaft“ und feierten den Gruselabend. Mit Ende des Oktobers, kommt man

Zwei kostümierte Damen sorgen für Stimmung

Getanzt wurde natürlich auch

in der Gastronomie schon langsam in die Vorbereitung für Weihnachten und Silvester. Hierzu hat Heike Hamecher einige Info für ihre Gäste. So bietet das Restaurant Königsbruch an den ersten drei Dezember-Sonntagen, also am 5ten, 12ten und 19ten ein Brunch-Buffet an. Anschließend ist das Restaurant Königsbruch bis 30. Dezember geschlossen. Doch am 31. Dezember 2021 wird im Restaurant im Campingplatz Königsbruch eine tolle „Silvesterparty“ organisiert und bis ins neue Jahr gefeiert. Bitte melden Sie sich zu den Brunch-Terminen und der Silvesterparty unter der Tel.-Nr. 0174 - 386 51 76 rechtzeitig an. Über die Wintermonate ist das Restaurant von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Montag und Dienstag sind Ruhetage. Von Mittwoch bis Samstag ist das schöne Lokal ab 17 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10:30 Uhr bis 14 Uhr und dann wieder von 17 bis 21 Uhr. Im Januar bleibt das Restaurant Königsbruch geschlossen.

Roland Best verabschiedete sich von der Tafel

Doris Lehmann zur neuen Vorsitzenden gewählt

v.l.n.r.: Helmut Kopp, Anita Graf-Fischbach, Helga Kihm, Michael Roth, Gitta Zielke, Roland Best, Doris Lehmann und Gisela Weisenbach

Letzte Woche verließ Roland Best, in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Homburger Tafel und Mann der ersten Stunde, die Vorstandschaft seiner Tafel. Er sei nicht aus der Welt und steht auch der neuen Vorstandschaft zur Seite, die vor seiner kleinen „Verabschiedung“ im Sitzungssaals des Homburger Forum gewählt wurde. Somit geht die Ära Roland Best bei der Homburger Tafel zu Ende. Zur Nachfolgerin wählten die Mitglieder die bisherige stellvertretende Vereinsvorsitzende Doris Lehmann. Auch Sie war wie Roland Best von Anfang an dabei und Mitbegründer der Tafel Homburg. In der neuen Vorstandschaft stehen ihr zur Seite

November 1981

Helmut Kopp, Anita Graf-Fischbach, Helga Kihm, Michael Roth, Gitta Zielke und Gisela Weisenbach. Nach der Vorstandssitzung waren es der Kreisbeigeordnete Markus Schaller, Bürgermeister Michael Forster und Mike White, der Geschäftsbereichsleiter Familien, Soziales und Integration aus St. Ingbert, die zum Abschied von Roland Best sprachen, seinen besonderen Einsatz und seine Motivation lobten, einige Geschenke überreichten und ihm viel Gesundheit und Zufriedenheit für die Zukunft wünschten. Den Auftakt machte der Kreisbeigeordnete Schaller, der von einem lachenden und einem weinenden Auge sprach, wenn es darum gehe, Roland Best verabschieden zu müssen. Er betonte auch, dass es schade sei, dass wir die Tafel brauchen, es aber auch ein Segen sei, sie zu haben. Schaller erinnerte auch an die Anfänge der Tafel in Homburg und deren Motto „den Menschen geben, was sie brauchen“. Er dankte Roland Best und dem Team der Tafel auch im Namen des Landrats Dr. Theophil Gallo und des Kreistags. Auch Bürgermeister Forster dankte im Namen der Stadt und des Stadtrats für die großartige Arbeit von Roland Best und seinem Team. Er nannte Best den Gründer und die Triebfeder der Tafel, der mit einer hohen, ansteckenden Motivation und viel Energie an die Arbeit herangegangen sei. Die Stadt sei ihm auch zu Dank verpflichtet, weil sich die Tafel um die Menschen kümmere, die sonst durchs Raster fallen würden. Mike White aus St. Ingbert erinnerte an persönliche Begegnungen mit Roland Best im Bereich der Flüchtlingssituation und nannte ihn das beste Beispiel ehrenamtlicher Arbeit, die mit viel Herzblut ausgeführt werde. Roland Best selbst bedankte sich für die lieben Worte, gab das Lob an sein Team weiter und dankte seinerseits dafür, bei der Politik stets auf offene Ohren und Hilfe gestoßen zu sein. Dabei seien ein offenes Ohr und praktische Hilfe oft mehr wert als nur Geld zu geben, betonte er. Er sagte, dass er für die Tafel mit Leidenschaft gearbeitet habe, aber auch auf viele kreative Köpfe und innovative Ideen getroffen sei.

Tag des Mädchenfußballs

1.FFG Homburg veranstaltet Probetraining

Vor Kurzem hat die Jugendabteilung der 1.FFG Homburg 2001, ihren „Tag des Mädchenfußballs“ veranstaltet. Nachdem viele fleißige Jugendliche wochenlang an Schulen Werbung gemacht hatten, konnten beinahe 20 interessierte Mädchen aus der dritten bis siebten Klasse zu einem Probetraining auf dem Rasenplatz am Sportzentrum Homburg-Erbach begrüßt werden. In 90 Minuten führten Fußballerinnen der FFG mit ihrem Jugendtrainer Raffael Torbing die Neulinge altersgerecht an den Sport heran, bevor sie dann in einem Abschlussspiel nochmal Vollgas geben konnten. Im Anschluss an das Training erfreuten sich Eltern und

Anfang Oktober fand die Veranstaltung der FFG Homburg statt

Kinder noch an einem Kuchenbuffet, das von den Eltern der Spielerinnen organisiert wurde. Die Verantwortlichen und Trainer freuten sich, dass so viele Mädchen zum „Tag des Mädchenfußballs“ erschienen sind. Dadurch war der Tag ein voller Erfolg. Seit der Vereinsgründung vor 20 Jahren ist die FFG Homburg stetig gewachsen. Neben der ursprünglichen Frauenmannschaft hat der Verein mittlerweile drei Jugendmannschaften offiziell gemeldet und bietet für vier Mannschaften Training an.

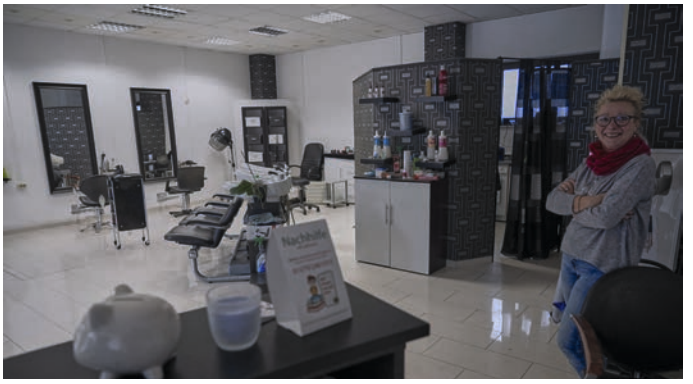
Mit dieser und weiteren Veranstaltung möchte die FFG weiter wachsen, um ihren Spaß am Fußball mit immer mehr Mädchen und Frauen teilen zu können.

Der Frisurenladen

im Berliner Wohnpark, Homburg-Erbach

Barriere-frei mit idealer Parkplatzsituation direkt vor dem Salon

Friseurin Sabine Gremminger ist seit April 2013 ansässig in Homburgs größtem Stadtteil Erbach. Seit nunmehr 8 Jahren fährt sie an jedem Arbeitstag von ihrem Wohnort Ormesheim aus nach Homburg in die Tempelhofer Straße 1. Bevor sie ihren



Sabine Gremminger ist immer gut gelaunt

eigenen Laden besaß, arbeitete sie 23 Jahre als Friseurangestellte in Rohrbach. Irgendwann wollte sie dann mehr arbeiten – also ganztägig, wie sie uns im Interview schildert. Aufgrund eines Hinweises ihrer Tochter aus der Immobilienbranche kam Frau Gremminger auf den Standort Berliner Wohnpark in Erbach. Da die Friseurin im Alter von damals 49 Jahren keinen Vollzeitarbeitsplatz fand, diesen aber wollte, machte sie sich kurzerhand selbstständig. Zusammen mit ihrer Tochter setzte sich Frau Gremminger mit dem hiesigen Vermieter zusammen und gemeinsam wurde ein Plan ausgearbeitet. Zu Beginn bestand sicherheitshalber, wegen des Sprungs in die Selbstständigkeit, eine monatliche Kündigungsfrist und im ersten Jahr im September dachte Frau Gremminger mal, dass sie schließen müsste… Aber es ging weiter – Dank ihrer Kundschaft! À propos: Der Kundenstamm ist querbeet von jung bis alt. Die Preise für „Waschen, schneiden, föhnen“ liegen bei 34 € für Frauen, bei Männern sind es 18,50€ (beides sind Schnäppchen). Es kommen Menschen aus der ganzen Umgebung zu der freundlichen Friseurin:

Der saubere Salon bietet Platz für zahlreiche Kunden

Manche aus Rohrbach (Kunden noch von früher), andere aus Forbach. Der Kunde, der am weitesten entfernt wohnt, kommt aus Berlin! Wenn er seine Familie in Homburg besucht, nutzt er gerne die Gelegenheit eines Haarschnitts bei Frau Gremminger. Desweiteren bietet Sabine Gremminger in ihrem „Frisurenladen“ auch Fußpflege an. Kostenpunkt: 18€. Diese Dienstleistung wird sehr gut angenommen, da es gerade auch das schon etwas in die Jahre gekommene Klientel bedient. In diesem Zusammenhang betont sie die sehr gute Parkplatzsituation direkt vor ihrer Ladentür und ihren barrierefreien Zugang zum Salon. Vom Auto bis in den Friseurstuhl sind es keine 10 Meter. Die Terminvergabe

AB 13 UHR
28 | 11 | 21
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
CHRISTMAS
SHOPPING
IN HOMBURG
SALE
GEWERBEVEREIN HOMBURG E.V.
GENIESSEN SIE DIE STIMMUNGSVOLLE KULISSE DES NIKOLAUSMARKTES
AUF DEM HISTORISCHEN MARKTPLATZ MIT EINEM LECKEREN GLÜHWEIN.

muss auch nicht Wochen im voraus erfolgen; manchmal klappt es auch kurzfristig, sagt sie. Auf die Frage, ob sie denn Vertragspartner eines großen Markenherstellers sei antwortet sie: „Nein: über die vergangenen 30 Jahre hindurch habe ich mir das Beste von allen Anbietern herausgesucht und daher verwende ich hier Produkte von Wella, Schwarzkopf und auch anderen Herstellern. Das bringt die langjährige Erfahrung so mit sich.“ Sie lächelt und meint weiter: „Im Dezember ist mein 58.Geburtstag; arbeiten muss ich aber bis 66 und zehn Monate!“ Sie lacht. Unterm Strich heißt das: Sie hat nochmals 8 Jahre vor sich. Wir von der bagatelle wünschen ihr hierbei „Gutes Gelingen“ und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Der Frisurenladen Sabine Gremminger, Telefon: 06841-9931513, Bitte Termin vereinbaren!

Städtische Kleiderkammer gab Winterjacken aus

Christine Becker dankte für den Einsatz

v.l.n.r.: Streetworkerin Nina Lesser, 1. Beigeordnete der Stadt Homburg Christine Becker, Bettina Dejon Leiterin der städtischen Kleiderkammer

Da die Temperaturen in den vergangenen Tagen teilweise schon dicht am Gefrierpunkt lagen und der Winter naht, hatte sich die städtische Kleiderkammer Am Hochrech dazu entschlossen, zu einer besonderen Aktion einzuladen und möglichst viele Bedürftige in Homburg mit einer warmen Jacke auszustatten. So stand am Freitag, 15. Oktober 2021, der Innenhof der Kleiderkammer in der Zeit von 11 bis 15 Uhr offen, um Jacken für Kinder, Frauen und Männer anzubieten. Dazu hatte Bettina Dejon von der Kleiderkammer erklärt, dass sich für viele Bedürftige die Situation in der Corona-Pandemie verschärft hätte und sie und ihre Helferinnen und Helfer dazu beitragen möchten, dass niemand in Homburg frieren müsse. Auch die Beigeordnete Christine Becker besuchte die Aktion und lobte die Beteiligten für ihren Einsatz. Sie wies auch darauf hin, dass genügend Jacken vorhanden seien und sich niemand scheuen sollte, sich in der Kleiderkammer nach einem passenden Stück umzusehen. Leider gäbe es immer noch bedürftige Menschen in Homburg, die die Kleiderkammer gar nicht kennen.

Gleich zu Beginn bildete sich eine kleine Warteschlange, auch bis zum Mittag rief die Aktion eine gute Resonanz hervor. Insgesamt wurden bis zum Nachmittag 127 Winterjacken, davon 25 für Kinder, ausgegeben. Christine Becker und Bettina Dejon kündigten an, die Aktion eventuell zu wiederholen, da immer noch genügend Jacken vorhanden seien und ständig neue Ware abgegeben werde. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kleiderkammer war auch die Streetworkerin Nina Lesser vor Ort im Einsatz und half bei der Betreuung, der Beachtung der Hygienemaßnahmen und beim Aufbau des Zeltes, das von den Maltesern zur Verfügung gestellt worden war. Die Verteilung der Jacken war in den Hof der Kleiderkammer verlegt worden, damit die geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen einfacher eingehalten werden konnten.

Bettina Dejon bedankte sich besonders bei ihren ehrenamtlichen Helferinnen, ohne die sie die Aktion nicht hätte durchführen können. Erwähnen möchte sie auch, dass sie die Verteilaktion schon im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Amt für Jugend, Senioren und Soziales geplant hatte. Dies sei coronabedingt nicht möglich gewesen und konnte nun zur Freude aller nachgeholt werden.

Pressestelle Stadt Homburg

Michelin Homburg ehrt Jubilare

Herausragendes Engagement der Arbeitnehmer wird geehrt

Die Jubilare des Michelin Werks in Homburg

Das Michelin Werk Homburg hat im September und Oktober 2021 insgesamt 180 Jubilare mit 25, 40 oder sogar 50 Jahren Betriebszugehörigkeit im Schlossberg Hotel Homburg geehrt. 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen feierten 25 Jahre Betriebszugehörigkeit, 129 weitere 40 Jahre Betriebszugehörigkeit und ein Mitarbeiter durfte auf 50 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Insgesamt zählen die Jubilare damit rund 5250 Arbeitsjahre für das Unternehmen Michelin. Aufgrund der Pandemie waren 2020 gemeinsame Feiern leider nicht möglich, weshalb die Feierlichkeiten auf vier Jubilarfeiern im Jahr 2021 aufgeteilt wurden. Heutzutage ist es bei weitem keine Selbstverständlichkeit mehr, dass man 25, 40 oder sogar 50 Jahre bei demselben Arbeitgeber verbringt. Eine einzigartige Geschichte schreibt Andreas Pressler: Er begann im Alter von 15 Jahren eine Lehre bei Michelin in Homburg als Starkstrom-Elektriker. In diesem Jahr feiert er gemeinsam mit dem Werk, das ebenfalls 1971 mit seiner Produktion begann, sein 50-jähriges Jubiläum. „Was uns alle vereint und uns täglich antreibt, ist die Begeisterung für unsere Produkte, unsere Motivation und Entschlossenheit, das Werk voranzubringen sowie der starke Zusammenhalt unserer Teams“, so Werkdirektor Bernd Lanius. „Allen Jubilaren danke ich für ihr herausragendes Engagement über die letzten Jahrzehnte hinweg. Ich spreche Ihnen heute meine besondere Anerkennung und meinen Dank aus. Jeder von Ihnen hat dazu beigetragen, den Michelin-Standort Homburg zu einer weltweit anerkannten Produktionsstätte für LKW-Reifen gemacht zu haben.“

Neben der Jubiläumsprämie erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Bronze-Medaille für 25 Jahre, eine Silber-Medaille für 40 Jahre und eine Gold-Medaille für 50 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Ein Indianer trifft einen anderen.

„Und, was machst du so?”

„Ich schaue auf die Rauchzeichen dort drüben.”

„Oh, was sagen die denn?”

„Keine Ahnung, es läuft immer noch Werbung.”

Jetzt für Ihre Weihnachtsfeier reservieren!

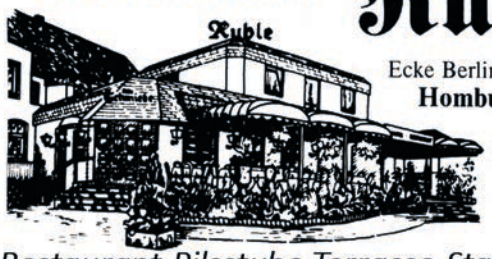
Ab 12:00 Uhr durchgehend
warme Küche

Bis zu 10% Rabatt!

Wirtshaus
Homburger Hof

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de

Hotel-Restaurant **Ruble**



Ecke Berliner/Dürerstr.
Homburg-Erbach
Telefon:
06841/97050

Restaurant-Pilsstube-Terrasse-Stammessen

Wir haben noch Termine für Weihnachtsfeiern frei!
Sprechen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie individuell
zu ihrer Weihnachtsfeier in unseren Räumlichkeiten!

Das Team vom Restaurant Ruble heißt Sie willkommen.
www.hotel-ruble.de

Ganztägiges Bouleturnier

am Hotel Restaurant Ruble in Homburg-Erbach

Spaß am Spiel und ein geschicktes Händchen: „Team Ehrlich“ wirft.

Das Hotel-Restaurant Ruble ist ein modern geschmackvoll eingerichtetes Hotel, welches sich seit 1884 im Familienbesitz befindet. Mittlerweile verfügt es über ein Restaurant mit drei Speisesälen, eine Pilsstube „Alte Schmiede“, eine Baldachin-Terrasse und 19 Gästezimmer mit 28 Betten. Täglich wechselnde Stammessen runden das Angebot auch für die Laufkundschaft in ihren Arbeitspausen und nach dem Feierabend ab. Am 2. Oktober 2021 fand auf der hauseigenen Boule-Bahn des Hotel-Restaurants ein ganztägig angelegtes Boule-Turnier statt. Die Inhaberin Margit Ruble folgte einer im Juli von zwei Stammgästen des Hauses geborenen Idee, seitlich am Haus eine kleine Boule-Bahn bauen zu lassen. Mit der tatkräftigen Unterstützung seitens diverser Stammgäste von Frau Ruble (allesamt Handwerker unserer Region) konnte diese schöne Idee auch schnell umgesetzt werden. Der Bouleclub Hotel-Restaurant Ruble war geboren. Die Verantwortlichen Ralf Simon, Carmelo Spatazza, Carsten und Gerhard Streeb sowie Margit Ruble luden im September zum ersten offiziellen Bouleturnier für Jedermann/frau ein (wir berichteten). Waren es beim ersten Turnier noch 6 teilnehmende Mannschaften, so waren es diesmal schon stolze 12(!) 2-er Teams, die antraten um sich und ihr Boule-Können in einem fairen Wettstreit zu messen. Das Turnier startete samstags kurz nach 11 Uhr und wegen der hohen Anzahl Teilnehmer wurde jede Partie im K.O.-Modus gespielt und begann immer mit einem Spielstand von 3:3. Eine Partie Boule geht ja solange, bis

Auch die Chefin des Hauses, Margit Ruble (links), spielte beim Turnier mit. Hier mit Carmelo Spatazza als Schiedrichter

ein Team 13 Punkte erreicht hat und mit 3:3 Anfangsspielstand ging es folgerichtig etwas schneller voran. Von den 12 Teams kamen 6 weiter, davon kamen dann in der 2. Runde drei Teams weiter. Jetzt nahm man den „Lucky Looser“ mit dazu - das ist das in der Runde zuvor ausgeschiedene Team mit dem besten Spielergebnis - und hatte somit ein Halbfinale mit 4 Teams. Im Finale fanden sich dann zufällig genau diese Lucky Looser wieder! Den ganzen Tag über war gutes Wetter und die Teilnehmerschar saß zwischen den Spielen urgemütlich auf der herrlichen hauseigenen Baldachin-Terrasse des Hotel-Restaurants, aß und trank und quatschte ausgiebig. Neben Hackschnittchen, die im Vorfeld vorzubestellen waren, gab es den ganzen Tag über Weißwürste mit süßem Senf und Brezeln zur Verköstigung, natürlich

Die glücklichen Gewinner: v.l.n.r.: Fabian Simon (Schiedsrichter) Margit Ruble (Inhaberin), Ralf Simon, Bruo Leiner, Wolfgang und Christian Ehrlich (weiterer Schiedsrichter)

auch das eine oder andere Bier. Es wurde viel gelacht an diesem schönen Tag und die Stimmung war generell geprägt von entspanntem Zusammenhalt. Gegen 18 Uhr standen die offiziellen Gewinner des Turniers dann fest: Die Sieger im Finalspiel und den ersten Platz des zweiten offenen Bouleturniers bei Ruble erspielte sich das Team Wolfgang Ehrlich und Chris Ehrlich (Vater & Sohn) aus Erbach. Jedes der 4 absolvierten Matches konnten die beiden souverän mit 13:3, 13:7, 13:9 und 13:7 für sich entscheiden. Während des gesamten Turniers herrschte eine gelöst entspannte Atmosphäre und auch das Sieger-Duo brachte sich hilfsbereit, freundlich und stets sportlich fair mit ein. Zweiter Gewinner des Tages wurde das Team Bruno Leiner und Ralf Simon. Gewonnen wurden Verzehrgutscheine; einzulösen im Hotel-Restaurant Ruble. Gönnen Sie sich doch auch mal eine Partie

Hier wurde die beste weibliche Teilnehmerin, Frau Simon geehrt. Carsten Streeb übergibt eine Flasche „Goldenen Trost“

Boule und besuchen Sie Margit Ruble und ihr Team, denn Boulen kann man zu jeder Jahreszeit! Bei Margit Ruble kann man gleich mehreres auf einmal haben: Spielen an der frischen Luft und sich gleichzeitig bewirten und verköstigen lassen mit den hauseigenen Speisen und Getränken aus der Pils-Stube „Alte Schmiede“. Dürerstraße 164, 66424 Homburg, Telefon: 06841-97050, www.hotel-ruble.de

Sicherheitstraining auf Skates rollt wieder an

Beigeordnete Christine Becker besuchte die Grundschule Luitpold

Nach einer längeren Pause, die mit den Einschränkungen durch Corona zusammenhing, konnte jetzt das Fahrsicherheits-Training auf Inline-Skates an den Homburger Grundschulen wieder aufgenommen werden. Das Programm „Skate@school“ von Carola Beckers Inline Akademie (CIA) wird vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt unterstützt. So kam heute Vormittag beim Training der Grundschule Luitpold auch die zuständige Beigeordnete Christine Becker mit ihrer Mitarbeiterin Laura Becker in der Turnhalle der SG Erbach vorbei, um sich das Sicherheitstraining von Carola Becker anzuschauen. Die Beigeordnete betonte, wie wichtig dieses Training sein kann, um den Kindern zu zeigen, wie sie sich auf der Straße oder dem Bürgersteig zu verhalten haben, und dass das Erlernen einiger grundlegender Fähigkeiten helfen kann, Blessuren zu vermeiden.

Bei den jetzt durchgeführten Terminen für die Klassenstufen 2 und 3 der Grundschule Luitpold handelt es sich um die Nachholtermine aus dem Frühjahr. Denn eigentlich werden die Kurse im Frühjahr, bevor es im Sommer nach draußen geht, für die jüngsten Schülerinnen und Schüler angeboten. Beim Besuch der Beigeordneten war gerade die Klasse 2.3 mit ihrer Klassenlehrerin Elena Pirrung in der Halle. Caro Becker trainierte unterstützt von zwei weiteren Begleiterinnen mit den Kindern vor allem das sichere Anfahren, Anhalten, Bremsen und auch das Stürzen, das von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen wurde. Einige Schülerinnen und Schüler zeigten gleich, wie gut sie das Gelernte umsetzen konnten. Doch auch für die Skaterinnen und Skater, für die die Bewegung auf den kleinen Rollen noch recht ungewohnt ist, stand immer eine Ansprechpartnerin bereit, die die Übungen geduldig erklären und auch vormachen konnte.

v. l. n. r.: Klassenlehrerin Elena Pirrung, Carola Becker, Laura Becker vom Kinder- und Jugendbüro sowie die Beigeordnete Christine Becker mit der Klasse 2.3 der Luitpold-Grundschule in der Halle der SG Erbach.

Pressestelle Stadt Homburg

PETERS Alm

Urig-rustikale Almhütte mit Biergarten für die ganze Familie

Saarländisch-bayrische Spezialitäten

DIE Location für Familien- und Firmenfeste

Hausgemachte Kuchen und Torten

Wir freuen uns auf Euch.
Täglich von 11:30 bis 23 Uhr geöffnet.
Durchgehend warme Küche

PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweilerstraße 112–Jägersaburg
+49 (0)6841/92 41 999

Oktoberfest 2021 in Peters Alm

Tolle Bands, super Gäste, ein echter Kracher!

Gäste vom Oktoberfest am 21.10.

Von Donnerstag bis Sonntag, vom 21. bis 24. Oktober, fand in Jägersburg, in PETERS Alm ein Oktoberfest statt. Ganztägig gab es leckere Wiesn-Gerichte, tolle Stimmungsmusik und frisch gezapfte Maß Bier. Unterhielt am Donnerstag noch ein DJ die Besucher in der Alm, so war es am Freitag die LIVE-Band „Corona“, die in großer Formation die Alm zum Beben brachte.

Die „Gastgeber“ des Abends: Nils Ackermann (Restaurantleiter), Pauline Simon und Roger Illal

Die Stimmung war von Anfang an gut. Es ging jeweils bereits ab 17:00 Uhr los und die ankommenden Gäste nahmen zuerst ihr Abendessen ein. Gegen 18/18:30 Uhr startete dann der Partyteil des Abends, der bis 23:00 Uhr ging. Am Samstag spielten die Lokalmatadore “Fire Department“ aus Homburg und sorgten für ausgelassene Stimmung in der urigen Almhütte, direkt am großen Biergarten neben PETERS Hotel & Spa. An allen Veranstaltungstagen war die Almhütte gut gefüllt und es galt, zum Eintritt eine der 3G-Regeln zu erfüllen. Auch war ohne Vorab-Reservierung kein Einlass möglich. Das tat dem Event jedoch keinen Abbruch, denn die Tische der Alm waren gut besetzt. Die Biergartenzeit ist jetzt zwar vorbei, doch in der Jägersburger Naherholung braucht niemand im Kalten seine Speisen und Getränke einzunehmen, denn die Alm bietet sich wunderbar auch an kalten Tagen zum Verweilen an. Von der Mittagszeit über die Kaffeezeit bis hin zum Abend ist man hier bestens versorgt – auch ohne Veranstaltung. Über die Weihnachtsfeiertage ist ein kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Gelände an PETERS

Die Band „Corona“ am 22.10.

Alm geplant - mit Karussell! À propos Weihnachten: Wenn Sie noch Geschenke suchen, können Sie zum Beispiel auf die Bereiche “Kulinarik“, Day-Spa-Pakete, Wertgutscheine oder auch Eventtickets und Übernachtungen in PETERS Hotel& Spa zurückgreifen. Diese kommen bei den Beschenkten bestimmt gut an. Erwerben kann man solche Gutscheine entweder direkt an der Rezeption in PETERS Hotel & Spa oder im Internet: shop.peters-jaegersburg.de. Für kommende Weihnachtsfeiern im familiären Bereich oder zusammen mit Freunden und Kollegen ist die Alm natürlich auch eine prima Location. Buchungen sollten Sie, liebe Leser, zeitnah in Angriff nehmen, bevor die Almhütte ausgebucht ist.

Spendenlauf trotz Pandemie

Schüler der Robert-Bosch-Schule spendeten für die Kinderpalliativstation von Professor Gottschling

Trotz der widrigen Umständen der Pandemie haben Schüler und Schülerinnen der Robert-Bosch-Schule in Homburg mit ihren Sportlehrerinnen Frau Szebeny und Frau Bauer sowie mit dem Orga.-Leiter Herr Ruf einen Spendenlauf organisiert und durchgezogen. Coronabedingt stellte man den Spendenlauf etwas um, da sich die Kinder ja fast nicht treffen konnten. Man legte einen Zeitraum von 6 Wochen fest und die Kinder konnten insgesamt 60 Minuten laufen. Ihren Lauf absolvierten die Kids immer 10 min vor dem Sportunterricht und in dieser Zeit konnten sie so weit laufen, wie sie es schafften. Auf diese Art und Weise erliefen die Kinder der Robert-Bosch-Schule 1000 Euro. Wer diese schöne

Professor Sven Gottschling und Schülersprecher Robert Wöbeking

Summe erhalten sollte, darüber konnten die Kinder selbst entscheiden. Über drei Möglichkeiten, von „Rettet das Huhn, über die Flutopfer und Kinderpalliativstation“ konnten sie abstimmen, wer ihr “erlaufenes” und gespendetes Geld erhalten sollte. Und sie entschieden sich für die Kinderpalliativstation von Professor Gottschling an der Uni Homburg. Zudem haben Kinder der Robert-Bosch-Schule in Homburg in der Vergangenheit schon mehrere soziale Projekte und Institutionen unterstützt. Stolz erzählte uns die Schulleiterin Barbara Neumann, dass „ihre“ Kinder sehr hilfsbereit sind. Sie sind echt gut! Zur Spendenübergabe in der Cafeteria begrüßte die Schulleiterin einige ihrer Schülerinnen

Schülerinnen und Schüler der Robert-Bosch-Schule, in der Mitte Prof. Gottschling, vorne Rechts Sportlehrerin Frau Szebeny, Sportlehrerin Frau Bauer und Schulleiterin Barbara Neumann

Rechtsanwalt
Volker Klein
Fachanwalt für
Verkehrsrecht und Arbeitsrecht
Kleinottweilerstr. 75
66450 Bexbach
(ehem. Geb.Hydrostar - jetzt BCB)
Telefon (06826) 4016 + 4017
Fax (06826) 5930
www.kanzlei-klein.de
rechtsanwalt@kanzlei-klein.de
Individuelle, persönliche und
kompetente Beratung in allen Rechtsfragen

und Schüler sowie Professor Sven Gottschling, Kinderarzt mit Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und Onkologie und den Zusatzbezeichnungen Palliativmedizin im Universitätsklinikum Homburg. Sie erzählte kurz, dass man sich trotz der widrigen Umstände durch die Pandemie, zu einem Spendenlauf - wenn auch in einem speziellen Modus - entschieden hat. Denn gerade in dieser schweren Zeit wollten die Kinder auch in diesem Jahr einen Beitrag leisten, um jemanden zu helfen und zu unterstützen und dies mit ihrer Spende. Frau Neumann fügte an, dass Sie stolz auf „Ihre Kinder bzw Schüler“ ist, denn wenn es ums Helfen oder um Unterstützung geht, sind sie immer ganz weit vorne! Professor Sven Gottschling begrüßte ebenfalls die Vertretung der Kinder und erzählte ihnen ein wenig über die Ambulanz und die Station, in denen lebensbegrenzend erkrankte Kinder und Erwachsene versorgt werden. Ein ambulantes Team aus Ärzten und Schwestern fährt auch zu sterbenskranken Kindern nach Hause, um sie dort zu versorgen. Sven Gottschling erzählte weiter, dass an der Uni Homburg der Bau eines Kinderhospitzes in Planung sei. Warum ihm das Thema Kinder so wichtig ist, hat drei Gründe. Denn zum Einen hat er selbst vier Kinder, zum Zweiten ist er Kinderarzt und zum Dritten gibt es viele betroffene schwerst- und sterbenskranke Kinder. Viele Ideen und Unterstützungsangebote, um den kleinen und großen Patienten etwas Linderung zu verschaffen, die Professor Gottschling mit seinem Team haben, werden nicht von den Krankenkassen bezahlt, sondern müssen durch Spenden gestemmt werden. Daher freue er sich sehr über die tolle Spende der Kinder, die sie bei ihrem nicht ganz normalen Spendenlauf gesammelt haben. Und er versicherte, dass man für jeden Euro sehr dankbar ist und jeder einzelne Euro bei den betroffenen Kindern ankommt! Stellvertretend für alle Läufer und Spender bedankte sich Sven Gottschling bei Robert Wöbeking dem Schülersprecher und Überbringer des Betrages, den er ihm in einem kleinen Schatzkästchen überreichte.

HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!
Fragen Sie uns gerne!

Bar Restaurant „Le Connaisseur“

im Hotel Stadt Homburg

Der Eingangsbereich des Hotels

Pierre-Michel Charrois, ein 26-jährige Jungunternehmer, ist der neue Eigentümer und Geschäftsführer des Hotel Stadt Homburg. Im Alter von 22 Jahren begann er damals im Hotel seines Großvaters Joachim Jann als stellvertretender Geschäftsführer, um ihn zu unterstützen. Zuvor absolvierte er eine Ausbildung auf einem Weingut in Frankreich und arbeitete dort im Weinbau um Französisch zu lernen und Weinkenntnisse zu sammeln. Nach

Auch unsere Jubiläumsausgabe ist beim Hotel präsent

und nach vollführte er nach seiner Rückkehr ins Saarland Verbesserungen im Hotel- und Gastrobetrieb seiner Familie. Als einer der jüngsten Hoteliers ist es im Besonderen sein Bestreben, die Homburger Hotellerie und Gastronomie sowie den Tourismus mit neuen Lösungen zu bereichern, wie er im Interview sagt. Er

Leckeres und toll hergerichtetes Essen steht jeden Tag auf dem Plan

Tolle und gemütliche Atmosphäre im Restaurant

möchte in seinem Restaurant einen Ort der Geselligkeit schaffen. Jeder ist hier willkommen. Seiner Küche möchte der junge Hotelier eine Bühne bieten; vor allem auch der französichen Küche. Desweiteren spezialisiert er sich einerseits zunehmends darauf, regionale Gerichte mit regionalen Zutaten anzubieten, andererseits soll aber die Vielfalt des Geschmacks nicht darunter leiden, gerade auch weil im Hotel Stadt Homburg viele internationale Gäste einchecken. Generell stehen exquisite Gerichte auf der Karte des für jederman/frau zugänglichen Restaurants „Le Connaisseur“ (französich „der Kenner“), darunter: Steak, Muscheln, Garnelen, verschiedenste Salate, Wild und mit die besten Gänse-Gerichte der Stadt. „Gut, wenn man weiß, wo all das herkommt!“, sagt Pierre-Michel Charrois. Gerade am Abend empfängt das Restaurant-Team viele Gäste, und die fleißigen Angestellten legen sich mächtig ins Zeug. Bei den zukünftigen Projekten soll der Mensch und die Grundbedürfnisse „Schlaf & Sinne“ im Mittelpunkt stehen - Pierre-Michel Charrois hat noch einiges vor. Wir von der bagatelle wünschen ihm dabei viel Erfolg und werden jetzt noch GANS SCHNELL RESERVIEREN, weil wir schon den Braten riechen... Hotel Stadt Homburg, Sleep and Sense GmbH, Ringstraße 80, 66424 Homburg, Telefon: 06841-1331, info@hotel-stadt-homburg.de

GERD MÜLLER GMBH
PKW
LKW
BUSSE
Abschleppdienst-Pannenservice
66424 Homburg, Saarbrücker Straße 118
24 1/2 h-Servicenummer (06841) 98 49 40

Petra und Alwin Herbert luden WoMo-Fahrer ein!

Dankeschön für ihre tolle Unterstützung während des Lockdowns

Schön aufgereiht stehen die Wohnmobile der Gäste am Schießhaus zu Besuch beim WoMo-Dinner

Dank vieler Wohnmobil-, WoMo, Besitzer die während des Lockdowns zahlreiche Gastronomiebetriebe unterstützten, konnten diese Betriebe ihre Mitarbeiter halten und die schwere Zeit, in der man kein Restaurant besuchen konnte, einigermaßen überstehen. So auch das Restaurant Schießhaus in Homburg-Sanddorf. Denn Petra Herbert, die agile Wirtin begann bereits sehr

Die Chefin Petra Herbert gönnt sich ein Gläschen mit ihren Gästen

Petra Herbert (stehend) mit den ersten Gästen des Abends

früh, bereits im Oktober 2020, zu den ersten „WoMo - Dinner“ einzuladen. Über die sozialen Netzwerke und durch Mund-zu-Mund Propaganda wurden die Termine verbreitet und es sprach sich unter Wohnmobil Fahrern schnell rum, dass man am Schießhaus herzlich willkommen und Platz für sie ist und das Essen und der Preis stimmt! Petra Herbert erzählte uns, dass manche Familien sogar zweimal in der Woche am Schießhaus zu ihren WoMo - Dinner vorbei schauten. Der Besuch und die Unterstützung der WoMo Community hatte noch einen weiteren

Petra Herbert wünscht weiteren Gästen einen schönen Abend

positiven Aspekt: Es entstanden schöne Freundschaften, zwischen den Gästen mit ihren rollenden WoMo´s und den Wirtsleuten und natürlich auch untereinander. Denn manche Gäste

Petra Herbert mit zwei Gästen

Der tolle Festsaal eignet sich gut zum Tanzen

kamen aus Saarlouis, Völklingen und natürlich aus der näheren Umgebung. Sogar WoMo´s aus Heidelberg und Gießen, die auf der Durchreise waren und sich über die verschiedensten WoMo Dinner informiert hatten, besuchten das Schießhaus unterhalb des Karlsberges in Sanddorf und nutzten das Angebot von Petra und ihrem Team. Insgesamt lud das Schießhaus so zu fast 50 MoWo-Dinners ein. Um ihren inzwischen lieb gewonnenen "Wo-Mo-Familien" etwas zurückzugeben, lud sie alle, die ihr bekannt waren, Mitte Oktober in ihren gemütlichen Festsaal am Restaurant ein, um sich bei ihnen ein wenig zu bedanken. Fast 60 Gäste aus der WoMo Community folgten der Einladung von Petra und Alwin. Mit einem Sektempfang, einem Freigetränk, einem Buffet, das für die WoMo´s nur 5 € pro Person kostete und guter Tanz- und Unterhaltungsmusik mit Harald Keller sagte Petra ihren Unterstützern „Dankeschön"! Zum Abschluss des Jahres und auf vielfachen Wunsch findet am 26. November 2021 ab 18 Uhr am Restaurant Schießhaus, das letzte WoMo - Dinner unter der Leitung von Petra und Alwin Herbert und mit ihrem Team statt. Denn das beliebte Wirtepaar macht seine „letzte Schicht" im Schießhaus am 11. Dezember 2021 und geht danach in den wohlverdienten Ruhestand. Selbstverständlich ist der Schützenverein Homburg schon in Verhandlungen mit einem geeigneten Nachfolger, der dann gleich im neuen Jahr das beliebte Restaurant weiter führt.

Die Homburger Fechter in höchster Motivation

Offene Saarländische Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften in St. Ingbert

Auf dem Foto von links: die Fechter aus Rohrbach, Kampfrichter Simon Paltz, Norbert Feß, Janis Schwarz, Manuel Berrang und Lars Imbsweiler

STELL DIR VOR
ES KOMMT EIN
NEUER MONAT
UND ES GÄBE
KEINE

bagatelle
DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

PCA Peeling Classic(Fruchtsäurepeeling)
nach der Methode REVIDERM

· Optimal zur Beseitigung von Überverhornung

· Reduziert große Poren und leichte Narben

· Aktiviert die Regenerationsmechanismen der Haut

Ergebnis:
Die Haut wird frischer, feiner und erholter

Behandlungszeit ca. 60 Minuten
Pro Behandlung 89,90€

Heike Schäfer
Kosmetik-Studio & Naturheilpraxis

Ihr Institut für wirksame Gesichts-, Körper- und Fußpflege, Parfümerie und Naturheilpraxis

Kompetenzzentrum zur Falten-reduzierung mit Hyaluronsäure

Rathausstraße 36 · 66450 BEXBACH
Telefon (06826) 15 18 · Telefax (06826) 50585
www.kosmetik-heike-schaefer.de

Vier Homburger Fechter nahmen nach der Coronapause an den diesjährigen offenen Landesmeisterschaften der Aktiven in der Würzbachhalle im Stadtteil Oberwürzbach teil. Im Herrendegen waren 23 Fechter aus Rheinland Pfalz, Baden Nord und dem Saarland bei der Meisterschaft am Start. Über die Setzrunden wurden die Teilnehmer der KO Runde ermittelt.

Lars Imbsweiler setzte sich mit 4 Siegen und einer knappen Niederlage mit 4:5 in seiner Runde klar durch. Manuel Berrang und Janis Schwarz konnten sich mit jeweils 2 Siegen ebenfalls für die 16er Ko Runde qualifizieren. Hier schlug Lars seinen Gegner, Hardy Dörr (TUS Neunkirchen) klar mit 15:4 besiegen und erreichte die 8er Finalrunde. Um den Einzug für die Medaillenränge unterlag er dem späteren Sieger Alexander Bappert (TG Frankenthal) mit 10:15 und platzierte sich auf Rang 7. Janis Schwarz verlor sein 1. Ko Gefecht ebenfalls gegen Alexander Bappert mit 7:15 und belegte Platz 13. Manuel Berrang unterlag dem späteren Vizemeister Max Straub (ATSV Saarbrücken) mit 5:15 und wurde 15.

In der Internen Saarländische Wertung belegte Lars Imbsweiler Platz 3 hinter Max Straub und Raphael Paltz (FR Hochwald Wadern). Im anschließenden Mannschaftswettbewerb, der nur für Saarländische Mannschaften ausgeschrieben war schlug das Homburger Team im Finalkampf die TG Rohrbach mit 45:42. Dies war der 1. Mannschaftstitel der Männer bei den Aktiven überhaupt. Lars Imbsweiler, Janis Schwarz, Manuel Berrang und Ersatzfechter Norbert Feß zeigten eine solide Leistung und konnten verdient gewinnen. Als verantwortlicher Trainer sah Norbert Feß keine Veranlassung, einen der Fechter auszuwechseln, da alle ihr Bestes gaben.

Dies sollte der Abteilung einen Auftrieb geben und die Trainer erhoffen sich dadurch wieder mehr Motivation der diesmal nicht anwesenden Homburger Fechter.
Besuchen Sie uns unter www.tvhomburg-fechten.de
Unsere Trainingszeiten:
Mo. von 17-18:30 Uhr Schüler und Jugendliche Anfänger
Mo. von 18-20 Uhr Jugendliche und Aktive
Do. von 18-20 Uhr Jugendliche und Aktive

Schöner Abschluss einer tollen Livemusikreihe

Begeisterte Besucher bei Livemusik 2021 am Biotop in Beeden

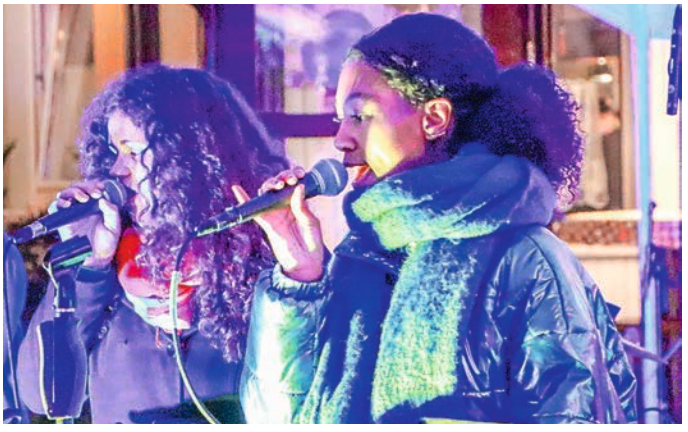
Malik Spengler, Pascal Klappoth, Paul Zwick, Eiden Richardson sowie Ben Schmitt und den beiden Sängerinnen Emilie und Laschke Annika Scholl

Eigentlich sollte mit dem tollen Konzert der Band „MEP“ Anfang Oktober, die Musikreihe Live am Biotop 2021 einen richtig schönen Abschluss finden. Doch dann ging doch noch Eins! Nämlich ein Benefiz-Konzert zugunsten des an Leukämie erkrankten 21-jährigen Homburger Elias, für den auch in Beeden eine Typisierungsaktion von der Deutschen Knochenmarkspender-Datei (DKMS), einer international aufgestellten gemeinnützigen Organisation, durchgeführt wurde. Viele junge Menschen wollten Elias helfen, so auch die jungen Musikerinnen und Musiker der Band

Keyboarder Paul Zwick und Schlagzeuger Pascal Klappoth hängen sich voll rein

Leadgitarrist Malik Spengler und Saxophonist Ben Schmitt, Kopf der Band

Die Band „MEP“ Live am Biotop



Emilie Laschke und Annika Scholl

„Die jungen KAoten“. Sie traten nicht nur am Biotop in Beeden für den jungen erkrankten Elias auf, sondern sie spendeten auch ihre Gage, gesammelt durch den „Hut“, der DKMS. Doch noch ein viel schöneres Ergebnis konnte Ben Schmitt, der Sprecher der Band, während des Konzertes verkünden: Es wurde ein passender Spender für Elias gefunden. So hatte die Livemusikreihe „Live am Biotop 2021“ gleich mehrere Gewinner. Zum einen die zahlreichen Bands, die durch Corona lange ausgebremst wurden. Natürlich der erkrankte Elias, der Veranstalter der Fußballverein SV Beeden, der die Einnahmen als kleiner Sportverein gut gebrauchen kann und natürlich die unzähligen, zufriedenen und Musikbegeisterten Besucher. Sie erlebten in Beeden neben wunderschönen Sonnenuntergängen über 20 Auftritte hervorragender Bands, Musikerinnen und Musiker, und dies alles ohne Eintrittsgeld, bzw. was jede oder jeder in den „Hut“ spenden woll-

te. Die Jugendlichen Musikerinnen und Musikern von den jungen KAoten - unter ihnen übrigens die Sängerin Emilie Laschke, Teilnehmerin beim „Junior Eurovision Song Contest“ die es bis ins Finale schaffte - hatten bei ihrem Auftritt sehr viel Spaß und brachten die Besucher mehr als einmal zum Staunen über die Auswahl ihrer Musikstücke. In der Besetzung des Abends in Beeden mit Malik Spengler, Pascal Klappoth, Paul Zwick, Eiden Richardson sowie Ben Schmitt und den Sängerinnen Annika Scholl und der oben genannten Emili spielt die Formation seit ca eineinhalb Jahren zusammen. Unterstützt werden die jungen KAoten von Thomas Schmitt, den sie ihren „Manager“ nennen. Mit ihrer frischen Art Musik zu spielen, darunter auch tolle alte Rocksongs, gaben sie der Reihe „Live am Biotop 2021“ einen klasse musikalischen Abschluss. Besucher und Gäste der beliebten Livemusikreihe können sich jetzt schon auf 2022 freuen, wenn es wieder heißt: Livemusik in Beeden am Biotop!

Ich habe heute die Milch fallen gelassen.

Sie war einfach nicht mehr haltbar.

HOMBURGER BRAUHAUS
SEIT 1990
Erste Homburger Wirtshausbrauerei

BOCKBIERSAISON
Täglich Frühstück
Mittagessenmit täglich wechselnden Stammessen
Happy Hour Mo. bis Fr. von 17 bis 19 Uhr
(alle Biere 0,3 Ltr. 2,20 Euro)
Durchgehend warme Küche
Bierfass oder Bierflaschen zum Mitnehmen!
Saarpfalz-Center Homburg
Tel. 06841-2466 Fax 06841-64808
www.homburger-brauhaus.de
Reservieren Sie rechtzeitig Ihre
WEIHNACHTSFEIER!

15. HOMBURGER HOCHZEITSMESSE

Trotz Pandemie ein riesen Erfolg

Interessierte Besucher am Tisch der Bäckerei Reichhart aus Waldmohr (rechts: Bäckermeister Stefan Reichhart)

Ein Paradies für Brautpaare und ein Mekka voller Hochzeitsträume: Die Homburger Hochzeitsmesse 2021.
Niemand hatte wohl damit gerechnet, dass die 15. Auflage so viele Gäste in den Saalbau locken würde wie an diesem 2. Sonn-

Zahlreiche Besucher verfolgten die beiden Modenschauen mit Hochzeitskleidern und Moden für den Bräutigam

tag im Oktober. Rund 700 Besucher in nur 7 Stunden sprechen eine eindeutige Sprache. Die Hoffnung der Menschen auf ein Ende der Pandemie und zeitgleich die Möglichkeit, endlich wieder uneingeschränkt Hochzeit feiern zu können, trieb Besucher

Mitarbeiterinnen von Eric Farries aus Homburg

Infostand vom Schlossberg Hotel

und Aussteller positiv an. Lächelnde und zufriedene Gesichter aller Beteiligten waren deutliche Indizien dafür, dass sich die besonderen Anstrengungen und der Mehraufwand, was die Organisation der Veranstaltung betrifft, gelohnt haben. Corona bedingt war es in diesem Jahr leider nicht möglich, das komplette Ensemble an Ausstellern und Partnern aufzubieten, da zum Zeit-

Die Aussteller im Saalbau

punkt der Vorbereitungen noch auf „Abstand“ geplant werden musste. 33 Aussteller der Extraklasse präsentierten dennoch auf drei Etagen Alles, was zum Heiraten und Feiern dazu gehört. Was nach Umfragen sehr gut bei den vielen Besuchern ankommt, ist der familiäre heimische Charakter der Veranstaltung, auch infolge der Architektur des Saalbaus. Fließende Übergänge in den Standbauten, viel Liebe zum Detail, warmes Licht und eine angenehme Akustik spiegeln diese Tatsache wider. Und natürlich ebenso die beiden Brautmodenschauen am Mittag und am Nachmittag, wo hübsche und geschulte Models die neueste Hochzeitsmoden für Braut und Bräutigam den interessierten Besuchern vorführten. Holger Bach, der Veranstalter, und sein Team hoffen, dass die 16. Homburger Hochzeitsmesse 2022 zu normalen Bedingungen, mit allen Ausstellern, und einem vollem Haus stattfinden kann.

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

Osteopathie, Chiropraktik, Akupunktur (TCM), Bioresonanz, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage

Zuschuss von verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen für Osteopathie möglich. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse!

Peter Zimmer
(Heilpraktiker)
Osteopath (BAO) und Master of Chiropraktik (Inst.A.Se.)

Karlstraße 2 · 66424 Homburg· 06841/67722
www.peter-zimmer-osteopathie.de

Meilenstein für das geplante Leuchtturmprojekt in Homburg

Land überträgt Grundstück für Hospizbau

Das Leuchtturmprojekt ist schon seit Juni 2017 in Planung

Das Leuchtturmprojekt Kinder- und Erwachsenenhospiz in Homburg, hat heute einen wichtigen Meilenstein erreicht: die Unterzeichnung des Erbbaurechtsvertrages durch Bauminister Klaus Bouillon für ein rund 12.000 qm großes Grundstück auf dem Gelände des Universitätsklinikums in Homburg.

„Ich freue mich, dass das Land dieses Projekt mit einem Grundstück im Wert von rund 600.000 Euro unterstützt und zudem noch die Kosten für die äußere Erschließung von gut über einer halben Million übernimmt. Das Umfeld, nämlich der Wald auf der einen und die Infrastruktur der Universitätskliniken auf der anderen Seite, ist außergewöhnlich “ so Bauminister Bouillon. Um sich das spätere Baufeld betrachten zu können, trafen sich Innen- und Bauminister Klaus Bouillon und Peter Barrois, Geschäftsführer der Siebenpfeiffer Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH, vor Unterzeichnung des Vertrages auf dem Grundstück und ließen sich von Architekt Roland Damm die Pläne zeigen. „Das Gelände des Universitätsklinikums in Homburg ist der perfekte Ort für unser Vorhaben“, schwärmt Peter Barrois, „wir freuen uns außerordentlich, dass uns das Land und insbesondere das Bauministerium bei unserem Leuchtturmprojekt so unterstützt. Die Idee beginnt mit diesem Grundstück nun Wirklichkeit zu werden.“ Für die Verwirklichung dieses Leuchtturmprojekts haben sich bereits im Juni 2017 engagierte Akteure aus

Im Beisein von Vertretern der Stiftung und Sponsoren unterzeichneten Minister und Peter Barrois die Verträge

der Region zur Siebenpfeiffer Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH zusammengeschlossen: zu je 50% die Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e.V. (AWO) und der Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin e.V.. Unterstützt wird die gemeinnützige Gesellschaft durch das Universitätsklinikum des Saarlandes mit dem Zentrum für Palliativmedizin und dem Team um den Chefarzt, Prof. Dr. Sven Gottschling.

„Das Konzept steht“ sagen Marcel Dubois, Landesvorsitzender der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Saarland, und Rüdiger Schneidewind, Vorsitzender des Fördervereins für altersübergreifende Palliativmedizin. „Wir werden den bestmöglichen Ort für lebensbegrenzend erkrankte Menschen und ihre Angehörigen für die verbleibende gemeinsame Zeit schaffen.“ Prof. Dr. Sven Gottschling ergänzt „Wir brauchen hier in der Region dringend einen Ort für Familien und Ihre erkrankten Kinder, die häufig noch viele gemeinsame Jahre haben, aber eben kontinuierlich palliativ begleitet und betreut werden müssen. Viele dieser Familien müssen wir heute wegschicken – teilweise hunderte von Kilometer weiter – weil es in der Region keine angemessene Versorgung gibt. Erwachsene Patienten versterben häufig auf den Wartelisten, ohne dass an einem angemessenen Ort das bestmögliche für sie getan werden konnte. Das kann nicht so bleiben!“

„Ziel des Leuchtturmprojektes ist es, lebensbegrenzend erkrankten Menschen unabhängig von ihrem Alter einen Ort zu bieten, der einerseits die palliative, pflegerische und medizinische Versorgung gewährleistet, andererseits aber auch weitgehend gelebte Normalität bietet – für Alt und Jung, für Krank und Gesund, in individuell gestalteten, geschützten und betreuten Räumen, unter einem starken gemeinsamen Dach“ erläutert Rüdiger Schneidewind, Vorsitzender des Fördervereins für altersübergreifende Palliativmedizin e.V. „Wir schaffen einen offenen Ort der Begegnung, mit viel Grün und Wärme, der Patienten und ihren Angehörigen ermöglicht, selbst zu wählen, ob sie lieber Nähe und Austausch oder eher Rückzug und Ruhe möchten“ betont Marcel Dubois, Landesvorsitzender der AWO Saarland. „Wir sind voller Tatendrang“, ergänzt Geschäftsführer Peter Barrois – und freut sich, dass er dabei weiter auf die breite Unterstützung ganz vieler Menschen setzen kann. „Zahlreiche Bürger und Unternehmer aus der Region, insbesondere natürlich auch aus Homburg, unterstützen unser Vorhaben mit großzügigen Spenden. Daher an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender. Diese Unterstützung ist für unsere Arbeit unersetzbar und kann gar nicht hoch genug geschätzt werden“, sagt Barrois. „Ja, wir können dem Land und den vielen privaten Unterstützern und Unternehmern nicht genug danken!“ machen auch Marcel Dubois und Rüdiger Schneidewind deutlich. „Ohne die Hilfe und die Spenden dieser Menschen können wir unser Projekt nicht verwirklichen, denn ohne finanzielle Hilfe ist Hospizarbeit nicht möglich. Jedes Hospiz ist gesetzlich verpflichtet, 5% der Kosten über Spenden zu finanzieren. Auch Kosten, die in der Vorlaufphase wie z.B. für die Erstellung des Grundstücks-Gutachten entstehen, werden nicht von Krankenkassen-Zuschüssen oder Förderungen abgedeckt. Ganz besonders freuen wir uns daher, dass uns Herr Giuseppe Nardi und Herr Professor Dr. Peter Theiss von Dr. Theiss Naturwaren bereits jetzt in der Vorlaufphase im besonderen Maße unterstützen.“

Vom Dornröschen zum beliebten Treff

Das „Loungecafé Lifetime“ am Ohmbachsee

Anja Kleber und Marvin Müller, Außendienstmitarbeiter der Karlsberg Brauerei und Biersommelier mit einem Gast

Warum denn in die Ferne schweifen... wenn man „fast“ vor der Haustür eine solch tolle Location wie das Loungcafé Lifetime am Ohmbachsee in Gries besuchen kann. Das immer toll dekorierte und immer herrlich arrangierte Outdoor-Cafe von Anja und Yvonne galt nach seiner Eröffnung im Juni und kurz danach

moments & joy
Loungecafé lifetime
Café Restaurant Bar

Loungecafé am See
mit besonderem Flair!
Outdoor-Lounge & Indoor-Cafe
Cafe★Restaurant★Bar
Open: Fr. z ur Zeit ab 17 Uhr
Sa. von 14 bis 22 Uhr
Sonntag von 12 bis 20 Uhr

Loungecafe aktuell
Herzlich willkommen in
unserem Indoor-Cafe!
.....
Weihnachtsmarkt in und
um das Loungecafe
am 11. + 12.12.2021

Loungecafe lifetime
„Livemusic“
20.11.21. Times & Tales
03.12.21. DoubleL
Weihnacht-special
23.12.21. „letzte Schicht Party“

guter Kaffee ♥selbstgemachter Kuchen ♥kleine Karte
Gin, Wein, Bier & Co

Loungecafé lifetime, Anja Kleber & Yvonne Lang,
Bahnhofstraße 17 b, 66903 Gries,
Reservierung über WhattsApp an 06373 - 8922333

Hahn im Korb bei den Damen. Der Sänger und Songschreiber „Stevy“ ; ehemaliger Leadsänger der österreichischen Band „die „Schürzenjäger“

den Anja selbst gekonnt vollzog. Auch ein Gin-Tasting von und mit Felix Kirsch von GIN.Liebe Homburg mit seinen vielen hervorragenden internationalen Gin`s und aus dem Bliesgau nutzte schon den Indoor-Bereich der Lounge. Auch Bands, Künstler und Musiker kann man jetzt wieder engagieren, so wie über den Sommer. Wir erinnern uns an die zahlreichen tollen Konzerte

Das wunderbare Duo „DoubL“ mit Kathrin und Manuel Lothschütz

noch als „Geheimtipp“ in der Livemusik-Gastronomie. Doch schon innerhalb weniger Wochen ist das mit viel Herzlichkeit geführte Café am See nicht nur sehr bekannt, sondern unheimlich beliebt bei Jung und Alt. Ist jetzt auch die Outdoor-Zeit vorbei, lohnt sich dennoch im Herbst und Winter ein Besuch der beliebten Gastronomie-Location am Ohmbachsee. Denn nach wieder einmal vielen Arbeitsstunden, hat Anja mit ihrem emsigen Team und vielen Freunden eine weitere „Mammut-Aufgabe“ geschafft. Sie haben den Indoor-Bereich der ehemaligen „Schutzhütte“ wohnlich-behaglich-schön gestaltet, eingerichtet und genauso toll dekoriert wie man das vom Outdoor-Café her gewohnt ist. Jetzt können die beiden agilen Unternehmerinnen bei fiesem und kaltem Wetter, ihre liebgewonnenen Gäste auch im warmen Bereich umsorgen und natürlich weitere Events anbieten. So wie am 24. Oktober als man die Einweihung des Indoor-Cafés mit einem bayrischen Frühschoppen, dem Musiker-Duo „Herbert & Steffen“ und vielen Freunden und Bekannten gebührend feierte. Auch die Karlsberg Brauerei, vertreten durch den Außendienstmitarbeiter Marvin Müller, Biersommelier und bekannt durch „Marvs Bierwelt“ war zu Besuch. Natürlich nicht ohne das obligatorische Fässchen Karlsberg UrPils für den Fassbieranschlag,

Im Rezept stand „Ofen auf 90 Grad stellen“.

Und wie kriege ich jetzt den Ofen auf?

+Sie müssen sich Ihre Wohlfühlwärme nicht stricken: Jetzt eine Standheizung nachrüsten.

standheizung.de/winteraktion

Webasto

* Alle Aktionsbedingungen unter standheizung.de/winteraktion.

Beratung Einbau Service
KfZ - Service + Elektrik
WENDEL
66450 Bexbach · Saarpfalz-Park 204b
Tel. 06826/510866 · Fax 510867 · www.kfz-wendel.de

Das Team des Loungecafes am bayrischen Frühschoppen. Links die beiden Inhaberinnen Anja Kleber und Yvonne Lang

von zum Beispiel „Lucky Random“, oder der Band „Panorama, oder dem Duo „moms@work“ und dem Sing & Songwriter „Matthias Kinder“. Nicht zu vergessen der wunderschöne Auftritt von „DoubL“, von Kathrin und Manuel Lothschütz. Und natürlich “last but not least” der Abend mit Livemusik from Austria, von und mit „Stevy Wilhelm“. Der ehemalige Frontman der „Schürzenjäger“ kam speziell wegen einiger Freunde an den Ohmbachsee um als Solokünstler im Loungecafé, bei seinen Freunden aufzutreten. Auch weiterhin wird im Loungcafé Lifetime Livemusik angeboten. So wie am 6. November mit dem Duo White Strings mit ihrer Unplugged Music. Doch der nächste Höhepunkt im Loungcafé, mit ihrem kreativen Kopf Anja Kleber ist ein Weihnachtsmarkt nach ihrem persönlichen Stil. Indoor & Outdoor, überall wo es möglich ist werden „weihnachtliche Geschenkartikel, Speisen & Special Drinks“ angeboten. Dann liegt ein feiner Geruch von duftendem Glühwein und selbstgebackenem Weihnachtsgebäck in der Luft und über der Lounge. Der Termin für den Weihnachtsmarkt legte man auf den 11. und 12. Dezember 2021. Auch hierzu sind alle

Anja Kleber Loungecafe und Felix Kirsch von Gin.Liebe Homburg, in einer Pause während des Gin-Tastings

im „Loungcafé Lifetime“ am Ohmbachsee auf das herzlichste Willkommen. Im gemütlichen und zwanglosen Ambiente des neu eingerichteten Indoor Loungecafé und der Terrasse mit traumhafter Aussicht, erlebten schon viele Gäste schöne Stunden. Sei es nach einem Spaziergang um den See am Nachmittag oder am frühen Abend. Denn hier wird man mit einer warmen Herzlichkeit und lächelnd begrüßt und immer nett und freundlich bedient. Einen Besuch werden sie nicht bereuen, denn das Café am See, von Anja und Yvonne, steht für Entschleunigen, dem Alltag entfliehen & den Moment zu leben. Herzlichkeit & Liebe zum Detail, aber auch etwas „Verrücktheit & einfach Anders...-artigkeit“ machen das Loungecafé Lifetime in Gries, mit seinem gesamten freundlichen Team aus. Bedanken möchte sich Anja bei dem bestehenden Super-Team um die Serviceleiterin Davina, die auch das Oktoberfest Grandios organisiert und problemlos geleitet hat. Dank an die Köchin Jenny, an Moni die Küchenhilfe und „Mutsch“, die Mama von Anja. Nicht zu vergessen alle Freunde, die Familie und Helfer, die nach wie vor im Hintergrund anpacken. Ein herzliches Dankeschön an die vielen netten und lieben Gäste, die das Lougecafé in den vergangenen Wochen besucht und sie so unterstützt haben. Ganz besonderer Dank geht an Uwe, den Allrounder und nimmermüden Handwerker im Loungecafé Team, der immer, wenn man ihn braucht hilft und mit anpackt. Mit seinen guten Ideen und Vorschlägen, die er ruckzuck umsetzt, hat er großen Anteil, dass Gäste das Indoor-Café besuchen können und sich darin wohlfühlen.

Ottos Bücherkabinett

Gebrauchte und antiquarische Bücher zum Niedrigpreis

Wiedereröffnung:

Samstag, 16.10.2021

Neue Öffnungszeiten:

Mittwochs 10 - 18 Uhr und Samstags 9 - 16 Uhr

Neue Adresse:

Homburg, Neue Industriestraße 10 (im Industriepark Sehn)

VRB Saarpfalz förderte Gastspiel

Scheckübergabe für „Das Vogler-Quartett im Klassenzimmer“

Mascha Rudolph übergab den Scheck in der Grundschule

In diesem Herbst kamen Schülerinnen und Schüler mit der Veranstaltung „Das Vogler-Quartett im Klassenzimmer“ wieder in den Genuss, klassische Musik kindgerecht und live in ihrer Schule zu erleben. Wie bereits in den Vorjahren unterstützte die VRB Saarpfalz dieses Gastspiel zur Förderung der musikalischen Bil-

dung. Im Rahmen der Internationalen Kammermusiktage Homburg überreichte Mascha Rudolph, Marketing Spezialistin der VRB Saarpfalz, einen Scheck über 200,- Euro an die diesjährige Partnerschule von „Das Vogler-Quartett im Klassenzimmer“, die Grundschule Steinwald in Neunkirchen.

„Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltung dieses Jahr wieder im Klassenzimmer möglich ist. Viele Kinder erleben in diesem Rahmen zum ersten Mal Kammermusik und internationale Musiker live. Der Besuch dieses renommierten Quartetts ist ein einmaliges Erlebnis und wird von den Kindern begeistert angenommen“, so Rudolph. Die Veranstaltung, die bereits seit vielen Jahren an immer wechselnden Grundschulen im süd-östlichen Saarland stattfindet, möchte junge Menschen im Rahmen musikalischer Frühförderung an klassische Musik heranführen und ihnen eine Möglichkeit zum Austausch mit professionellen Musikern geben. „Das Vogler-Quartett unplugged – das sind 16 Saiten, die schwingen und sich bewegen. Genau das, was wir auch den Kindern nahebringen möchten: Musik, die bewegt und etwas zum Schwingen bringt. Wir sind froh, dass wir die Musiker bei uns begrüßen dürfen und danken auch der VRB Saarpfalz für die Unterstützung“, so Tobias Klee, Schulleiter der Grundschule Steinwald.

Seit mehr als 35 Jahren ist das international bekannte Streichquartett um Namensgeber Tim Vogler bereits auf internationalen Bühnen aktiv und erfolgreich. Das Vogler-Quartett übernahm 2002 die künstlerische Leitung der Homburger Kammermusiktage, die die VRB Saarpfalz im Rahmen eines Sponsorings ebenfalls unterstützt.

Stadtmeister wurde ermittelt

Angehörige der Jugendfeuerwehr traten gegeneinander an

Bezirk „Homburg Mitte“

In einer spielerischen Auseinandersetzung traten vorletztes Wochenende die Angehörigen der Jugendfeuerwehren aus den Löschbezirken der Feuerwehr Homburg gegeneinander an. Ziel war es, den Stadtpokal zu erringen. Dazu mussten sieben Spiele absolviert werden. Kulisse bot hierfür der Schlossweiher in Jägersburg, an dessen Ufer die Wettkämpfe ausgetragen wurden. Der Löschbezirk Jägersburg hatte die Organisation des Nachmittags übernommen. Hierfür wurden 17 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer eingesetzt. Vielfach war Geschick und Koordination gefordert, um die Spiele zu bestreiten. Die Kinder

Bezirk „Jägersburg“

und Jugendlichen mussten sich etwa beim „Feuerwehr-Golf“, das aus einem Parcours von Feuerwehrgerätschaften bestand, oder dem Balancieren eines Golfballs auf zwei Feuerwehrleinen beweisen. Aber auch ein Feuerwehr-Quiz galt es zu meistern. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten viel Spaß und einen schönen gemeinsamen Nachmittag in Jägersburg verbracht. Im Anschluss fand die Siegerehrung am Feuerwehrhaus in Jä-

Bezirk „Einöd“

Bezirk „Kirrberg“

gersburg statt. Alle Jugendfeuerwehren legten sich ordentlich ins Zeug und es gab nur geringe Leistungsunterschiede bei den Stadtmeisterschaften. Die Jugendlichen aus dem Löschbezirk Homburg-Mitte gewannen den Stadtpokal, Kirrberg wurde zweiter, Einöd dritter und Jägersburg vierter „Sieger“.

Einen Überblick verschaffte sich auch Bürgermeister Michael Forster, der sich die Wettbewerbe anschaute und auch bei der Siegerehrung dabei war. Ebenso war die Wehrführung mit Peter Nashan und seinen Stellvertretern Udo Eckhardt und Markus Klingel vertreten. Forster war es auch, der einen wichtigen personellen Wechsel vornahm. Holger Ambos wurde aus seinem Amt als Stadtjugendbeauftragter verabschiedet. Forster dankte ihm für seinen Einsatz und sein Engagement in den vergangenen fünf Jahren. Von nun an begleitet Heiko Neumann diese Position.

v. l. n. r.: Christian Müller, Kreisjugendfeuerwehrbeauftragter, Holger Ambos, ehemaliger Stadtjugendfeuerwehrbeauftragter, Heiko Neumann, neuer Stadtjugendfeuerwehrbeauftragter, Wehrführer Peter Nashan, Bürgermeister Michael Forster, Löschbezirksführer Sascha Gerber und sein Stellvertreter Fabian Nashan).

Würdiges Gedenken an Edith Aron

Veranstaltung im Rathaus war gut besucht

Passend zum bundesweiten Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ und „700 Jahre jüdisches Leben an der Saar“ hat die Stadt Homburg, am Donnerstag, 28. Oktober 2021, im Rathaus eine würdige Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die Schriftstellerin und Übersetzerin Edith Aron durchgeführt. Im Mittelpunkt stand dabei die Aufführung des Dokumentarfilm „Das Papier sagt nichts, hört zu“ aus dem Jahr 2015 von Regisseur Dr. Boris Penth über das Leben von Edith Aron.

Reparatur aller Marken
SUZUKI
Way of Life!
AUTOFIT
Autohaus am Petersberg
06826/18880
0176 71736550
06828/188819
info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de
Autohaus am Petersberg GmbH
Hochstraße 10
66450 Bexbach
... alles passt!

Bürgermeister Michael Forster konnte im großen Sitzungssaal zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch Ricarda Kunger, die

Bürgermeister Michael Forster begrüßt die Gäste

Vorsitzende der Synagogengemeinde Saar, Barbara Wackernagel-Jacobs als Produzentin des aufgeführten Films, den früheren Oberbürgermeister und Minister Joachim Rippel sowie mehrere Mitglieder des Stadtrats. Moderiert wurde der Abend von Dr. Ralph Schock, der beim Saarländischen Rundfunk arbeitete und auch auf diese Ebene viele Kontakte mit Edith Aron hatte. Bürgermeister Forster ging auf das Jubiläumsjahr ein und betonte, dass damit an das jüdische Leben in Deutschland, im Saarland und auch in Homburg erinnert werden soll. Gleichzeitig solle mit den verschiedenen Veranstaltung, von denen es auch in Homburg schon mehrere gegeben hat, erinnert und gezeigt werden, welch wichtigen Beitrag Jüdinnen und Juden zur gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Deutschlands geleistet haben, so Forster. Außerdem hoffe er, dass es viele Menschen anregt, sich auch mit dem heutigen jüdischen Leben in Deutschland zu beschäftigen.

Forster erwähnte auch kurz einige Daten im Leben von Edith Aron ein. Sie wurde am 4. September 1923 in Homburg geboren, emigrierte im März 1935 mit ihrer Mutter nach Argentinien

Der frühere OB Joachim Rippel und Petra Simon über dem Eintrag von Edith Aron in das Goldene Buch der Stadt

und lebte später in Paris, Berlin und London, wo sie im Alter von 96 Jahren im Mai vergangenen Jahres starb. Auch an ihren Besuch in Homburg 2003, wo sie als Ehrengast bei der Einweihung der seitdem als Gedenkstätte genutzten Synagogenruine anwesend war, sowie ihre Eintragung in das Goldene Buch der Stadt gemeinsam mit OB Joachim Rippel ging der Bürgermeister ein. Nach der Aufführung des sehenswerten Films berichtete Dr. Schock von seinen Begegnungen mit Edith Aron seit 1991 und las mehrere Passagen aus den vielen Briefen vor, die er in den vergangenen Jahren von der Übersetzerin und Autorin erhalten habe. Er trug auch größere Passagen aus einem ausführlichen Beitrag einer spanischen Zeitung vor, der nach dem Tod von Edith Aron erschienen war. Mit Bedauern stellte er fest, dass eine der letzten Ideen der Autorin, ihre Erzählungen in einem Band herauszubringen, bisher gescheitert sei. Das läge auch daran, dass die Finanzierung nicht gesichert werden konnte und der interessierte Gollenstein-Verlag seine Verlagstätigkeit eingestellt habe, erläuterte Dr. Schock.

Wenn Frisbeewurf zum Golfsport wird

Zweites Disc-Golf Open wurde in Homburg veranstaltet

Am zweiten Samstag im Oktober 2021 richtete die Sport-, Kultur- und Sozialstiftung im Homburger Stadtpark die zweite Ausgabe des Disc-Golf Open aus. Bei diesem international besetzten Turnier stand neben dem Wettkampf auch die Präsentation dieser neuartigen Sportart im Vordergrund.

maler kauf Saar-Pfalz-Straße 59, 66424 Homburg
06841-73266, maler.kauf@t-online.de, www.maler-kauf.de

Das Spielfeld glich einem klassischen Golfplatz

Der Golfsport mit seinen Varianten ist den meisten Menschen sicher nicht fremd und stellt neben dem gesellschaftlich meist höher angesiedelten klassischen Golf mit dem Minigolf auch eine Betätigung für die Öffentlichkeit dar. Die Variante des Disc-Golfs ist in unserer Region bislang weniger bekannt. Beim Disc-Golf geht es darum, statt Golfbällen Frisbee-Scheiben über eine Distanz von bis zu 100 Metern in fest installierte Fangkörbe zu werfen. Die Körbe entsprechen den Löchern auf einem klassischen Golfplatz. Um einen Beitrag dazu zu leisten, Disc-Golf in unserer Region bekannter zu machen, hat die Sport-, Kultur- und Sozialstiftung in Kooperation mit der Stadt Homburg im dortigen Stadt-

EIN MISSGESCHICK:
Simon rennt die Straße entlang und fällt hin.

Eine Frau hilft ihm auf und sagt: „Hoffentlich ist die Nase heil geblieben."

Darauf Simon: „Nichts passiert. Die beiden Löcher waren vorher schon drin."

Den Spielern wurde viel Konzentration abverlangt

park bereits im Jahr 2018 zehn solcher Fangkörbe fest installiert und damit den ersten Disc-Golfplatz im Saarland ins Leben gerufen. Da man sich dazu entschlossen hat, aufgrund seiner international großen Beliebtheit auch Turniere und Wettkämpfe im Disc-Golf zu veranstalten, dient der Stadtpark Homburger seit einiger Zeit auch als Wettkampfstätte. Mit der Ausrichtung des zweiten Disc-Golf Open hat die SKS-Stiftung die Turnierreihe im Disc-Golf fortgesetzt.

Bei sonnigem Oktoberwetter trafen sich 19 Disc-Golfer aus dem Saarland, aus Luxemburg und den USA, um die Gewinner des zweiten Disc-Golf Open zu ermitteln. Nach einem kurzen Player Meeting konnte der Wettbewerb beginnen. Gespielt wurde in zwei Spielrunden an 10 Körben. Dabei hatte jeder Spieler pro Korb eine vorgeschriebene Zahl an Würfen. Die Treffer wurden in einer Score-Karte festgehalten. Um gute Ergebnisse zu erzielen, war neben hoher Konzentration für die Spieler auch eine gute Windrichtung von Vorteil, damit die oft bis 100 Meter langen Bahnen mit einer hohen Punktzahl abgeschlossen werden konnten. Gegen 15 Uhr und zwei Spielrunden neigte sich das Turnier dem Ende. In der Profiklasse gewann bei den Herren Franz-Josef Hemmer. Der Sieg bei den Damen ging in der Profilklasse an Priska Scholl. Bei den Amateuren siegte Andreas Drechsler. Der Titel des Grandmasters ging an Michael Hamann. Damit ging ein interessanter Turniertag, der auch einige Zuschauer fand, in einer noch neuartigen Sportart zu Ende. Die SKS-Stiftung begeisterte sich über die große Resonanz und würde sich sehr freuen, wenn sie durch städtische Unterstützung die Zahl der Fangkörbe im Stadtpark noch weiter ausbauen könnte. Auf jeden Fall ist es der Sport-, Kultur- und Sozialstiftung in Homburg sichtbar gelungen, mit dem Disc-Golf eine neue und interessante Sportart nach Homburg zu bringen und damit das sportliche Angebot der Stadt zu erweitern, was für das sportliche Bild von Homburg nur positiv sein kann. Weitere Informationen zum Disc-Golf finden Sie auf www.discgolf.de

Jeder Korbwurf brachte einen Punkt

Frauenbund Beeden wieder aktiv

Eineinhalb Jahre „ohne“ in der Pandemie

Endlich war es wieder soweit: Nachdem die Landesregierung weiter gelockert hatte und ein “ok”von unserem Presbyterium kam, hatte sich nach eineinhalb Jahren Abstinenz im Oktober der Frauenbund wieder zum ersten Mal im Gemeindesaal der Protestantischen Friedenskirche Beeden getroffen. Zuvor war jede im Frauenbund registrierte Frau in einem Brief eingeladen und über den Ablauf informiert worden (3G-Regel, Hände desinfizieren, Eintrag in die Anwesenheitsliste). Es erfolgte auch eine Information in der Tagespresse. Die Tische und Stühle waren so gestellt worden, dass sich die Frauen an zwei aneinander gestellten Tischreihen in einem Rechteck gegenüber saßen, mit Blickverbindung zu allen.

Nach dem freudigen Wiedersehen kam Wehmut auf, als die Gruppe zuerst der fünf Frauen gedachte, die in der Pandemiezeit verstorben waren und nicht mehr unter uns weilen. Beim Nennen eines jeden Namens wurde eine Kerze entzündet, dann ein Gebet gesprochen und das Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“ gesungen. Es wurde auch über die Frauen gesprochen, die inzwischen in Pflegeheimen ein neues Zuhause gefunden haben und für die ein Kommen zu beschwerlich ist.

Dann war „schwaduddeln“ angesagt, es gab ja soviel zu erzählen, und das Mitteilungsbedürfnis war sehr groß. Es wurde berichtet, wer Hilfe erfahren hat, aber auch wer Hilfe geben konnte, und dass das Telefonieren sehr geholfen hat, einsame Momente zu überbrücken. Ganz still wurde es in der Runde, als eine Frau von ihrer Nahtoderfahrung während eines Klinikaufenthaltes berichtete, sie bei der Rückkehr ins wirkliche Leben spürte, dass sie keine Angst vor dem Sterben hatte, es war ihr alles so leicht. Natürlich durften auch Erzählungen zum Schmunzeln nicht fehlen, die das Leben so liebenswert machen. Es wurden auch die künftigen Abläufe und Aufgabenverteilungen der Frau-

Karosserie & Lack
JUWEL
Meisterbetrieb
Karosserie & Lack JuWel GmbH
06821/59333
Fahrzeuglackierungen Unfallinstandsetzung
Karosseriearbeiten Autoglasservice Smartrepair

Das Homburger Kultur-Comeback

Highlights in der Advents- und Neujahrszeit

Fr. 26.11. - Mo. 06.12.21
Homburger Nikolausmarkt - Hist. Marktplatz

Kulturzentrum Saalbau:

Do. 25.11.21
Theatergastspiel - Der Verräter

Do. 02.12.21
Meisterkonzert - Martin Stadtfeld - Klavier

Do. 09.12.21
Theatergastspiel - Die Therapie

So. 12.12.21
Theatergastspiel - Celine

So. 16.01.22
Neujahrskonzert des Homburger Sinfonieorchesters

homburger kulturgesellschaft gGmbH

Tel. (06841) 101 820 · kultur@homburg.de

Bilder (C) Westfäl. Landestheater, Rich Serra, Janine Guldener, Jose Campos, Yvonne Zemke

PARTYSERVICE · CATERING
FAMILIENFEIERN ZUM PAUSCHAL-FESTPREIS
Don Quichotte
spanisches restaurant - bar de tapas
Genießen Sie das spanische Lebensgefühl
im Herzen der Homburger Altstadt!
Marktplatz 6, 66424 Homburg
06841-174 77 22
www.donquichotte-homburg.de

enbundnachmittage besprochen. Dem Wunsch der Ortsvertrauensfrau, für deren Veranstaltungskalender von Beeden jetzt Redaktionsschluss war, wurden die Termine für alle Treffen des Frauenbundes für den Rest des Jahres 2021 und das gesamte Jahr 2022 festgelegt. Für 2021: 3. und 17. Nov., 1. und 15. Dez. (Adventsfeier). Für 2022: 12. und 26. Jan., 9. und 23. Febr., 4. März Weltgebetstag der Frauen, 9. und 23. März, 6. und 20. April (Osterfeier), 4. und 18. Mai, 1., 15. und 29. Juni, 13. und 27. Juli, August Ferien, 07. und 21. Sept., 5. und 19. Okt., 2., 16. (Buß- und Bettag) und 30. Nov. sowie 14. Dez. (Adventsfeier). Sollten Änderungen erforderlich werden, erfolgt Information durch die Tagespresse. Mit einem Abendgebet, dem Schlusslied (wie immer) „Kein schöner Land in dieser Zeit“ und dem Segen endete ein schöner, harmonischer Frauenbund-Nachmittag.

MAGOLD
Bauunternehmen
Meisterbetrieb
Hochbau • Tiefbau • Bausanierung
eMail: christophmagold@aol.com
Moritzstr. 2a | 66424 Homburg
Tel. 0 68 41.97 34 75 | Mobil: 0171.65 087 19

November 1981

Business-Park entsteht am Zunderbaum

Storage 24 baut in Homburg / Fertigstellung für Frühjahr 2022 geplant

v. l. n. r.: Wirtschaftsförderin Dagmar Pfeiffer, Ulrich Schönbucher von Storage 24 und Bürgermeister Michael Forster auf dem künftigen Firmengelände von Storage 24.

Auf dem Gelände des Industrie- und Gewerbepark Zunderbaum in Homburg entwickelt sich derzeit die erste Neuansiedlung auf dem Areal vor der Zufahrt zum bereits seit Jahren erschlossenem Gelände. Die Firma Storage 24 aus dem baden-württembergischen Lorch errichtet derzeit einen Business-Park mit insgesamt 56 XXL-Garagen, Lager und sechs Büroeinheiten. Diese habe jeweils eine Flächengröße von 28 bis 145m². Im März 2022 soll der Park auf dem knapp 5.700 m² großen Grundstück fertig gestellt werden. Bis dahin ist auch mit den ersten Mietern zu rechnen, die sich für die modular zu nutzenden Einheiten interessieren.

Kürzlich trafen sich Bürgermeister Michael Forster, die Wirtschaftsförderin der Stadt, Dagmar Pfeiffer, und der für die Vermietungen zuständige Area Manager Ulrich Schönbucher von Storage 24 vor Ort, um sich über den Stand des Baufortschritts und das weitere Vorgehen sowie die noch ausstehende Erschließung des Areals auszutauschen. Bürgermeister Forster

ELEKTRO
BAUMANN
• Elektromaterial • Elektroinstallationen
• Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen
In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de

betonte, dass er sehr erfreut ist über die Neuansiedlung, die auch eine Chance für kleine und mittlere Unternehmen darstelle. Er lobte auch den Einsatz von Dagmar Pfeiffer, die sich sehr um diese Ansiedlung bemüht habe. Dagmar Pfeiffer zeigte sich erfreut, dass mit Storage 24 nicht nur ein Anfang auf dem Gelände gemacht sei, sondern dieses Unternehmen interessant für Start-ups und Gründer sein könne.

Ulrich Schönbucher erläuterte, dass die Lager und Garagen mindestens 3,50 m breit und acht Meter lang seien und diese im Baukastensystem erstellt werden. „Das bedeutet, dass sich die Zwischenwände in der Regel versetzen lassen, so dass Flächen bis 112 m² entstehen. Sie verfügen über Rolltore, die mit LKW bis 7,5 Tonnen an sieben Tagen die Woche und rund um die Uhr befahrbar sind.“ Vorgesehen sind Besonderheiten, die sich auch für große Wohnmobile, Boote und LKW eignen. Für Bürgermeister Forster und Dagmar Pfeiffer sind auch die zweigeschossigen, 145 m² großen Unternehmereinheiten interessant, mit denen auf Handwerker und Gründer orientiert wird. Diese Einheiten stellen mit ihren Sanitärbereichen und Küchenzeilen eine Kombination von Lagerfläche mit Büro dar. Besonders wirbt Schönbucher mit kurzen Mindestmietlaufzeiten, die ein hohes Maß an Flexibilität bieten, um Auftragsspitzen abzufangen oder auch neue Ideen auszuprobieren ohne sich lange binden zu müssen. .Positiv sieht Schönbucher ebenso wie seine Gesprächspartner von der Stadtverwaltung Homburg die gute Anbindung zu den Autobahnen A6 und A8.

Pressetselle Stadt Homburg

Hyundai ist der weltweit fünftgrößte Automobilhersteller. Dieser Erfolg ist kein Zufall. Er basiert auf den ganz besonderen Mitarbeitern, die höchste Ansprüche an sich und ihre Arbeit stellen. Hyundai steht für herausragenden Service, ausgezeichnete Qualität und großen Fahrspaß sowie für richtungsweisende Ideen und Konzepte. Gestalten Sie die Zukunft von Hyundai mit und werden Sie Teil unseres Teams.

Das Hyundai Team von Autohaus Süßdorf sucht zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

LEITER TEILE/ZUBEHÖR UND SERVICEASSISTENT (M/W/D) in Homburg

Ihre Aufgaben:
- Repräsentativer Ansprechpartner für die Kunden unseres Autohauses
- Kundenansprache mit Dialogannahme über Terminvergabe
- Beratung bis zur Rechnungserläuterung und Fahrzeugübergabe
- Lagerhaltung & Lagerverwaltung
- Unterstützung des Serviceteams in organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben
- Kundenberatung im Bereich Autoteile und Zubehör
- Verantwortung über die Bedarfserstellung, Lieferantenauswahl, Bestellung/Disposition, Überwachung des Warenein- und ausgang im internen Thekenverkaufs und des Handelsgeschäfts

Ihr Profil:
Als kommunikativer Mittelpunkt unseres Autohauses sind Sie die erste Person, die unsere Kunden sehen oder sprechen. Sie beeindrucken unsere Kunden mit Kommunikationstalent und Empathie. Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit sind Ihre tägliche Motivation. Dazu verfügen Sie über eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung. Sie haben bestenfalls mehrjährige Service- und Dienstleistungserfahrungen. Wir setzen voraus, dass Sie sich bestens in den gängigen MS-Office-Programmen auskennen, eine selbständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise besitzen und die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend beherrschen. Außerdem sollten Sie sich in neuen IT-Anwendungen und händlerspezifischen Programmen schnell zurechtfinden.

Wir bieten Ihnen:
- Eine sichere, unbefristete Anstellung in einem starken Unternehmen
- Zielgerichtete Einarbeitung für einen optimalen Start
- Regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen
- Eine leistungsgerechte Bezahlung

Steigen Sie bei uns ein. Bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung an: info@autohaus-suessdorf.de. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus SÜSSDORF

Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
https://autohaus-suessdorf.de

HYUNDAI

ELEKTRISCH FÜR ALLE.
DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS HYBRID.

Viele Ausstattungs-highlights und exklusive Designelemente

UNSER HAUSPREIS

23.990 €

Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland: 17"-Leichtmetallfelgen, LED-Frontscheinwerfer, LED-Rückleuchten mit Lichtsignatur, Smart-Entry-Key System, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**), Klimaautomatik u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. **Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC. Zzgl. Überführung und Zulassung. Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 4x2, Kurzstrecke (niedrig) 3,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,4 l/100 km, Landstraße (hoch) 3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,2–6,1 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 102 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Siepker GmbH
IN DEN ROHRWIESEN 2
66424 HOMBURG